



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

185 (22.4.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-158529

Celegramm-Roceffe: General-Mngetger Mannheim"

Celephon-Liummern: Direknon und Buchhaltung 1449

Bucherudt-Abteilung .... 341 Redaktion ... 577 Egped. u. Derlagsbuchholg. 218

# Badische Aeueste Aachrichten

Caglich 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelefenfte und verbreiteifte Seitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Soluf der Inferaten-Annahme fur das Mittagblatt morgens 149 Uhr, fur das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handels- und Induftrie-Teitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wiffenschaft;

Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 185.

Mannheim, Dienotag, 22. April 1913.

(Mbendblatt.)

### Deutschland u. Franfreich. Beichen der Beit.

Die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" hat fürzlich Mittellung von freiwilligen Spenden für bie Rosten der Wehrvorlage, insbesondere auch aus dem Auslande, gemacht. Das "Ber-liner Tageblatt" bemerkt dazu: "Da sich die einmasigen Ausgaben auf mehr als eine Williarde besausen, so wollen solche freiwilligen Spenden nicht allzubielbesagen. Aber als ein Beichen ber Beit verdienen fie im-

merhin beachtet zu werben." Das Berliner Tageblatt' behandelt die Sache, wie man sieht, halb irontsch, aber wenn es biefe freiwilligen Spenben ein Beichen ber Reit neunt, jo hat es bamit recht, wenn auch vielleiche in anderem Sinne, als es den Ausbruck meint. Es ift ein Zeichen ber Zeit, wenn bie Deutschen in Antwerpen für bie Webrootlagen unter fich 150 000 Free, aufbringen und ber bentiden Regioning gur Berfügung ftellen, Diefer Betrag ift, wenn man gubem noch berudfichtigt, bag bie Deutschfreundlichteit in Belgien micht eben allzu groß ift, bag man also bort bie Sammung unter ben Deutschen gerabe für biefen Broed four mit fehr freundlichen Augen betraditet bat, ein febr hober. Er beweift, wie ftart bas nationale Empfinden auch unter den Deutfcben ift, bie fern bon ber alten Beimat leben.

Diefes gesteigerte Rationalem-pfinben ift Aberbaupt ein Zeichen ber Zeit, innerhalb und außerhalb ber schwarz-weiß-roten Grenzbfähle. Wir freuen uns darüber, denn es hat lange genug gebauert, ehe ein natürliches ftarfes Rationalgefühl Gemeingut des gesamten deutschen Bostes geworden ist. Das "Berliner Lageblatt" teilt bie Frende über bas entschieben jum Ausbrud fonmende Rationalempfinden freifich nicht. Es hat in der vergangenen Woche gelegentlich bes Broifdenfalles von Rancy allerbings auch feinem Born fraftigen Ausbrud ber-lieben, aber ber Groll bes "Berliner Tageblattes" wandte sich nicht sowohl gegen die Rowdies von Runcy, als gegen bie beutichen Blatter, bie ihrem gerechten Unmute über bie feige Brisbandlung von Deutschen nachbrudlich Ausbrud zu verleihen fich gestattet hatten. Es wurde ihnen Heberschwenglichfeit und Boreiligfeit porgeworfen, weil fie mit ihrem Urteile jur Stelle maren, ebe der Taibestand einwandsrei jeitgestellt Livenn er erjahrt, das Anton v. Abe Lageblatt" bisber biefe forgiame Buruchaltung amtliche Beranlaffung unter ben Scheffel gestellt vermißt, groeitens bat bie Untersuchung bie von werben, bomit ihr Glang bie frangbiide Em beutscher Seite gegebene Darftellung ber Bor- pfindlichkeit nicht reige. Man ichraubt in Berlin gunde vollftanbig befrutigt und brittens aibt es Die beutsche Sigenliebe gurud, um die franzolische

bringen müffen, daß man nicht Luft hat, erft die Ergebnisse amtlicher Untersuchungen abzumarten. Ein Bolf mit Gifchblut in ben Abern ware im Rriegsfalle von bornherein berloren.

Man muß zubem auch noch bedenken, bag bie Frangojen alles getan haben, um bas Blut bes beutiden Bolles in Wallung zu bringen. Im "Tell" heißt es: "Der Bflugstier selbst, der sanfte Dausgenoß — Des Menschen, der die ungeheure Kraft — Des Halfes bulbfam unters Joch gebogen, — Springt auf, gereigt, west fein ge-waltig Born — Und schlenbert seinen Feind ben Wolfen zu. Wir Deutsche find ben Franzosen ahrzehntelang fanfte Hausnachbarn gewesen und haben bie ungeheure Kraft bes Halfes bulbfant untere Joch" ftanbiger herausjorderung gebogen. In, wir haben uns damit nicht einmal begnfigt, sonbern wir haben bie Berausforberungen mit Aften ber Sofflichkeit und bes Entgegenfommens beautwortet. Wir haben aber weiter nichts babon gehabt, als bag une biefe Dadygiebigfeit als Beiden ber Schmache gebeutet worden ift. Wenn wir bavon nun endlich genug haben, wer fann es uns verargen?

Franfreich forgt bafür, bag bas bei uns erwachte Gefühl nicht mir bes nationalen Empfinbens, fonbern einer gewiffen nationalen Gereigtheit nicht gur Rube fommt, Raum find 24 Stunden vergangen, feit die französische Regterung ben Broifdjenfall bon Rancy gu einem Teil wenigjtens in einer lovalen Weise geregelt hat, fo balt der frangofische Ministerprafident eine Rebe, in bet er ble Dreiftigfeit bat, uns Deutschen vorguwerfen, daß fich bei uns ein Chauvinismus, wie man ihn ben Franzofen zu Unrecht vorwerfe -Berrn Barthou icheint Die Fabigfeit, bei Lugen ju erroten, abhanden gefommen ju fein -, nur allau oft gegeigt habe; er ichlog feine fchone Rebe mit bem Sane, bag bie frangofifche . Trifolore" bon ftrahtenben Boff-nungen für bie Bufunfi" ummeht werbe Selbst bas Berliner Tageblatt" fieht fich genotigt, biefe Rebe Bartbous icharf ju rugen. Much biefe Rebe aber ift ein Beichen ber Reit, an bem man nicht achtlos vorlibergeben

Bielleicht wird fibrigens Berr Barthon über bie Berteilung bes Chauvinisnma biesfeite unb jenfeits ber Bogefen beute icon anbere benten, Erftens haben wir gerade beim Berfiner aus bem beutschen Ruhmesjahr 1870 auf hobe

Dinge, Die bas Blut jedes vaterlandifch empfin- | Eigenliebe nicht zu verlegen. Und ift tein Fall benben Menichen fo in Wallung bringen und befonnt, daß die Frangofen ahnlich gehandelt 3m Begenteil, man läßt in Franfreich bätten. feine einzige Gelegenheit vorbeigeben, ohne burch Bühnenwerfe, Flugidriften, Reben und Straffenfundgebungen mit voller Abficht eine geransforbernde Haltung gegen Demichland eingimehmen. Erft ber Frangoje, bem es gelungen ift, burch beutschleinbliche Treibereien die Aufmerkfamteit feiner Landsleute auf fich ju fenten, gill in Frankreich für voll. Wie es anderfeits mit bent beutschen Chauvinismus in Wirflich feit bestellt ift, baffir modzien wir gu ben ungab lichen Beispielen, von benen bie unterbleibenbe Anton v. Werner-Ausstellung allein schon Banbe spricht, nach ber Boff. 3tg. awei fleine Erlebniffe aus ben leinten Togen anführen:

Das erfte in einem großen Berliner Kaffee-hause Unter den Linden. Ueberfüllter Saal um die vierte Rachmittagsftunde. Die Göfte fiben dicht gedrängt aneinander, safferschlur-fend und zeitunglesend ober fich mit gedämpfter Stimme unterhaltenb. Muf einmal gellen fchrille frangöfische Laute burch den Raum, An inem Tifche führt in einer jum Teil beutichen Gefellschaft eine Frangolin bas große Bort. Richt die frangolische Sprache wirft ftorenb. fondern die hobe, durch feine Rudficht auf die Umgebung beeinflufte Stimmlage ber Sbreschern. Man findet fich beinlich berührt durch biefe Ungeniertheit. Einige herren in ber Rabe nehmen ihre Blatter und verifigen fich nape nehmen ihre Blatter und verfigen fich auf einen entsernteren Plat, um der Störung zu entgeben. Kein seinblicher Blid trift die Dame, fein Wort, nicht einmal ein Ilfoliaut mahnt sie, sich ein wenig zurückhaltender zu benehmen. Und ein folder Winf mit dem Zaundfahl wäre in diesem Falle wirklich am Blape gewelen, seldst wenn sich in Lundville, Ranen und Orgenolde nicht Coclosifie aber Ranch und Grenoble nicht Ereignisse abgesteit hätten, die geeignet waren, dem angebilichen beutschen "Chawinismus" einen Antrieb au geben.

In bemfelben Albend fand in ben Geftfalen bes goologischen Gartens ein Fest ber Ber-liner "Societe Bhilantbropique Françaife" ftatt. Serr Jules Cambon, ber frangolische Botschafter, war zu biefer Beranftaltung feiner Landeleute nicht erfchies nen, bafite batten fich beutfche Gafte gu Sunderten eingefunden. Es waren mehr Berliner als Frangojen anwesend. Unter ben

day folde Komposition, felbst wenn sie bas Blat ber Welt erblidte, nie und nimmer in Baris von einem frangofischen Orchefter geipielt worden wäre. Und nun gar in den Tagen von Lunsville, Ranch und Grenoble! Die Deutschen sind so höslich und so wenig chauvinistisch, daß die deutschen Besucher des chauvinistisch, daß die deutschen Besucher des französischen Keires von sich seldst ungefähr die Empfindung batten, sie iehren nicht die Göste, sondern die Wirte, die ihren französis schen Gösten jedwedes Entgegensommen schuls den. In besonderer Weise rrug zum Gelingen des Abends die mustallsch gang ausgezeichnete Berliner Drchesterver einigung bei, die aus etwa 50 kunstbestissenen Serren der verten Berliner Bürger- und Beannenkreise besteht. Früher Berliner Vileitantens Orche-sier" genannt, blickt diese Vereinigung bereis aus eine Wegstrecke von 47 Jahren zurüch, und glanzvolle Ramen des Berliner Wlusisledens, glausvolle Ramen bes Berliner Musiklebens, wie Tanbert, Rabede, Josephin, machten lich gelegentlich eine Frende baraus, inmitten funftfreudiger Manner gu wirfen, welche echte mufitalische Qualitätsarbeit leiften, wobei an erfier Stelle die Streichinftrumente ber-vorzubeben find. Die Gerven haben in ihrem Borfipenben Umtsgerichtsrat Dr. Bügenftein und in ihrem Dirigenten Carl Zimmer zwei anseuernde Elemente, die mit fünftlerischer Frische und Beweglichfelt die guten Ueberlieferungen der Bereinigung wachhalten.

Wir führen bas alles an jur Beleuchtung bes Ausspruche bes Berm Ministerprofibenten Barthou von bem "Chauvinismus jenjeits ber Grenze," Alles in allem alfo, es wird niemand in Breifel fein fonnen, auf welcher Seite in ber beutsch-frangbfilden Rechnung in punkto internationaler Boflichfeit und Lebensart bas Soll, auf welcher bas Baben fteht: Man weiß bas and im Auslande außerhalb Franfreichs gang genau, und es ift nichts ale eine Gelbftiduschung, wenn sich die Franzesen dem Glauben hingeben, bag fie binfichtlich bes guten Benebmens noch "an ber Spife ber Bivilisation" war

#### Italien und ber Zwifdenfall von Ranen.

Unfer römticher Mitarbeiter ichreibt: Es mar in Diefen Tagen überaus lehereich gu eben, wie fich bie Organe ber bffentlichen Weiming Italiens mit bem Bwifdenfall von Rancy Berliner als Franzoien animelend. Unter ven Muliffiliden, die im Konzertielle gespielt wur-ben, war eine Marichsomposition "La Press bente", eine Wid mung des dirigies renden deutschen Kapellmeisters mit ihrer Berutteilung der französischen Pobean den Brafibenten ber frango. feien rachifaftios hervorgutreten Die fibrige Breie war mit bineinverwoben worden. Man bente aber bat ben frangofticen Chanvi sich die Sache umgelehrt: einen Marich eines niften einige berbe Lektionen er-französischen Komponisten mit Anklängen an "Die Wacht am Khein", als Widmung an können. Der Abgeordnete Cirmen i ceinnerte Man wird fofort erfennen, In ber Stampa" baran, daß bas, was in Ranco

# Seuilleton.

#### Yom Ansehen der Waffe.

Gine zeitgemane Betracheung von Mieganber con Wieiden-Rugmurm.

außerorbentliche Wichtigfeit ber Waffe, biefen uripriinglichften Befistums, bas gu arfprünglichftem Befinftols führte, wirb burch Graberfunbe beutlich bemiefen. Seine Wehr bepleitete ben Dann auf ber fahrt ins Totenreich. und Jagb, bie untreunbar verschmolgen waren. Mannigfache Schwerifagen, Griablungen von berrlichen Baffen, Die Gotter ihren Lieblingen ichenften, benteten auf ben ungeheuren Stols, auf bas gottabnliche Gefühl bes borbiftorifden Menichen, ber guerft nadt und bloft ben icharfbewehrten, großen Zieren gegenüberftand, bann aber triumphierte burch bie Erfindung fünftlerider Angriffe- und Berteibigungemittel. 2Burf. eddof, Scheert und Chilb ficherten bor bem letten ungeichlochten Bewohnern ber Urgeit.

bag bie Stammberren, bie folche Wappentiere mabiten, an bie Trabition bon Abnen Infipften, bie noch burch feine Bergamente und Inidriften ihren Abel bestegelt batten, fonbern burch Ergablungen bon ichier unglaublichen Taten Stols bieleen unenblich gab an ber uralten Bergaugenbeit

(Fa erideint notifelich, bah folder Baffenftols jebe anbere Sanbfertigfeit berachtete, bie ben Granen ober ben Rriegagefangenen liberlaffen Er tannte einft fein anderes Sandwert ale Rried murbe. Gin pragnantes, biftorifcen Beifpiel liefert Sparia. Alebalich wie bort, fieht es noch beute bei einigen friegerifchen Gebirgenölfern, tung bes Unteroffigiere illuftrieren, ber frottenb wie ben Montenegrinern, beren Ingb unb Rompf ale einzig ebrliches und menidenmurbiges Sanbwert gilt. Ginen gang gleichen Stanbpuntt bertrift bie intereffante, friegerifche Amelfe, Bubbod genau beebachtet bat. Gie verachtet jebe andere Arbeit, fa, fie icheint beren unfahig au fein und macht Aricassuge rach ben Bobnftatten frieblicher Umeisenarten, um bieje in Be-Lindunurm was fanberten bie Erbe bon ben fangenicaft an fubren und ihnen Selotenarbeit aufgublirben. Der Standpunit bee Spartanere, Wer die Wappen unferer alteffen Geichlechter Bultur. Je alter, je eingeffeilchter, je raffinier- Webr, und balten fie für bas tenerste, bas beiligste Bebe mobl, cuted Schwert, rief er, ich wage es betrachtet, Wappen, in benen gabeitiere, Baren, ter eine Antur ift, besto weniger wird bas Bestrachtet, Wappen, in benen gabeitiere, Baren, ter eine Antur ift, besto weniger wird bas Bestrachtet, Wappen, in benen gabeitiere, Baren, ter eine Antur ift, besto weniger wird bas Bestrachtet, Baren gerichten Stämme bes Islams feit alters. Gottebichup." Das tourniertrobe, für ben Gian-

murbig gebalten, befto bober fteigen anbete Ger- ber prachtvolle Waffen icopen, und wie fich bei auf bem Stanbpunft, bas Waffenbanbmerf als Teit octon.

germanifden, bag er in unferen Mugen einen filld an bie Edinurren, bie une ale Rafernenund ichimpiend au ben eingegogenen Reprafen- immer aus Harem Quell,

tenten friebfamer Rinfte pricht. benen Bolfern und gu verichiebenen Beiben ge-Schwert mehr noch als bie Liebe gefeiert wird, geschwungener Schwerter funteln gu feben.

tigfeiten in ber Achtung ber Menichen. China ihren machtigen Gelbberren bie Philosophie gur mit ber altoften und gabeften Rultur ftanb lange Schwertbegeifterung verbielt. Die Berricher legten jo viel Wert auf holbe Rebe, bag fie auf ben oldbes febr niebrig, faft verächtlich eingulchagen. Lippen iconer Frauen gierliche Spruchweisbeit in die Dergen ihrer Rinder rflangten. Mertmur. Der Golbat und ber Mebger gelten bort gleich, liebten. Sorpfam murbe bas Beib ausgebilbet. Ein geichlagener General murbe um Saupteslange um anmutig ergablen gu tonnen, und nach bem bige, bebentungsvolle Sagen von Drachen, Rielen Gin geschlogener General murbe um Haupteslange um anmurig ergablen gu tonnen, und nach bem ober Imergen foinnen ibre Schleier um bie Mil operation nur wie ein Menich be- Grabe biefer Aunft begablte man es febr boch im mancher berühmten Samille, benn bie Gbelinge trachtet, ber feine verfluchte Bflicht und Chulbig- Breife als Effabin. Briebliches Ronnen galt für erfreulich, aber für Stlavenfunft, und murbe bon Diefer Standpunft ift fo febr ber Antipode best ben bodymutig fabelffirrenden Rriegern gur Er-ermanifchen, bag er in unferen Augen einen bolung und Spielerei wie Scherben genoffen. fomifden Beigeschmad befommt. Die dinefifde Dentlich wird biefe Auffaffung bei einem Stu-Unficht über ben Solbaten erinnert als Gegen- bium ber Marchen von "Toufend und eine Racht". Doch ber Stols bes Gultans verfant, feine Bafbotbluten erfreuen und bie grengenloje Berach- fentaten find verflungen, und ber bemuftigen Cheberagabe tiefe Beisheit fprubeit unb fabi noch

Die Borliebe für icon gearbeitete Webr und Die Boefte geigt fich als befter Wertmeffer fur beren ritterlichen Gebrauch tom bom Drient nach bie hochachtung, bie bem Baffenbanbwer! im bem Occident. Durch bie "chansons de geste" Bergleich au ben Griebenstunften bei verichte- flirrt es und roffelt und brobnt von reicher Risfrung, und wir bermeinen im Sonnenglang bie sollt wurde. Das Selbenlieb, in bem bas Golbichuppen ber Banger, Die eisblauen Rlingen ift ber Ansbrud ber Bolfsfeele bei ranberbaiten ber alteiten Gaffung von Triftan unb Ifolbe Gebirgsftammen, bei Romaben und Grengwölfern. nimmt ber ferbenbe Beib ebenfo umftanblich und Wohl mochte also die Balle für beilig und wert, ber friegerischen Ameise und eina des bold- Boller in fteter Gefahr, in stetem Arieg, latteltur ein wahres Gittergeschent gelten, wohl mußte liropenden Montenegriners schint aber nicht bereit und angewiesen auf ihr guted Schwert seiner Gelichten. Er nahm sein Schwert und
ihr Beilig abeln und fingte wahrten baben eine fast moftische Berehrung für ihre füßte es, dann seinen Schild und füßte ihn auch gegenüber einigen Dentichen verübt worben ift, | vertraute feinem Berricher, feinen Subrem, feiner | Land und Reich ag bas Wort geredet. ] gebrucht bat, wohl aber, baft bie Fabrit fich um eigentlich noch bas reinfte Kinberspiel im Bergleich ju bem war, was fich fraudfifcher Chawiniemus ben neunziger Jahren gegenüber toufenben bon armen italienischen Arbeitern bei ben befannten Unruhen hotte ju Schulben fommen laffen. Er meint, wir in Italien wiffen ein Lieb ju fingen, wie tief bas Golliertum, wenn es bon ben Chaubiniften verführt ift, zu junten pflegt. Bare noch der jettige Prafident ber frangofischen Republit Boincare Minifter bes Meugern, bann ware der Swifthenfall von Rancy nicht fo glatt verlaufen. Mitch ber Corriere bella Cera lagt fein gutes Sage an ben Chouving. Er aberglegt fie mit Spott und Sohn, weil fie fich einbilben, alle anberen Banber maren inferieur, namentlich Deutschland, bas einen Goethe, einen Rant und gar einen - Molife hervorgebracht

## Die Jahrhundertfeiern. Das Befreiungsjahr 1813.

Das ift der Titel einer demnachft ericheinenden neuen großangelegten Bublifation über bie Befreiungefriege. Es handelt fich um die Berausgabe bon Atten bes Glebeimen Staatsarchivs gu Berlin, Die der Geh. Archiveat Broj. Dr. bon Pflugt. Sarttung übernommen bat (Union, Deutsche Berlagsgesellschaft, Breis 16 Mart). Batrend Die gabtreichen anderen Bublifationen über 1813 vorwiegend mis befannten Quellen ichopfen, werben mit vorltegenbem

neue Quellen erichloffen.

Bir feben Die große Beit nicht ale Ergebnis fpaterer biftorifcher Forfchungen, fontern wie fie fich dantal's in ben Ropfen ber hervorragenbiten Beerfilhrer, Staatsbeamten etc. widerfpiegefte. Mus ben une jur Berfügung gestellten Ausbange jogen geben wir zwei charafteriftifche Broben:

Ancfebede Entwurf eines Augrufe an bas preugifche Geer. (c. 16. Marg.) Welbhermt,

Sauptleute, Rrieger Meines Beers!

Dft habt 3hr Mir Guer Berlangen an ben Tag gelegt, Die Freiheit und Gelbstanbigfeit bes Baterlandes ju erfampjen. Der Augenblicf bagu ift gefommen! Es ift fein Glieb ber Ration, bon bem er nicht gefühlt wurde, Freiwillig eilen non allen Ceiten bie Jünglinge ju ben Waffen und reihen fich an Gure Falmen.

Bas biefe freiwillig ju tun entfchloffen find, ift Euer Beruf. Geweibt, bas Batreland ju vertheibigen, ift es berechtigt, von Euch gu forbern, was co mit Rubrung

bei jenen erfennt Sent, wie Der bie Bflunc Schant, Der fein Gemerbe. Der feine Studien verläßt, um fein Leben mit Euch für Deutschlands, für bes Baterland's beilige Gache gu geben, - Bubit eingebent am Tage ber Schlacht, wie bei Entbehrung, Mühfreligfeit und innerer Bucht! Feldheren! Des Einzelnen Ehrgeig verubft, benft nicht an fich. Den Gelbitfüchtigen treffe Berachtung, wo mur bem Allgemein . 29 obl es gift. Diefem weiche jest Alles. aus bem Gefühl und liegt im Gehorian! Preufiens heeren mar bon je Muth, Ausborrung, itrenge Ordnung, ber Rubm Gend Enrer Ahn-heren würdig! - Gewiffer Lohn wird treffen, ber fich ausgeichnet, ftrenge Strafe, wer feiner Bflicht bengißt!

Saufes, Die gange Ration werden fampfen mit bung eines Bolfsvereins ergielt, beffen Engly, und an unferer Seite ein frembes Boff, Deutschlands Sitte gefontmen, bas burch fei. Für bie Arbeiter murbe auch einer ftarfen

Gott wird mit und jenn, Anejebede Entwurf eines Aufrufe an bie

Deutschen. 16. Mira. Guriten und Boller Deutschlande!

Bereint mit machtigen Bundesgenoffen ergreife 3d mit meinem Bolte bie Baffen, um unfere Unabhängigfeit zu erfämpfen, unfer Eigenthum ju fichern und burch einen Frieden ju bejeftigen, der auf douerhaften Grundlagen die Freiheit Brengens und Dentschlands vor jeder fremben Hebermadit fdittije.

Dies ift unfer Bwed! Reine und meines Solfes Sache ift alfo die Gure! Erfennt fie als olde, umfaßt fie mit Wärme, laßt ben bentichen Romen nicht untergehen und schließt Euch an bas Bauter, bas wir auffteden. Fürften Deutichen Stammes! Rur ber Uebermacht habt 3hr nachgegeben! Die Sand bes Simmels bat fie vernichtet! Unverfennbar find des Milmachtigen Werfe! I e ut barf Euer Bille wieder fich geigen; beutscher Ginn barf fich wieber aussprechen Berbrechet die Feffel, die Euch belieft! Beig Euch Eurer Bater würdig! Muth! 3hr Fürsten ben Bolfern voran! Bort ihre Stimme! Laur eriont fie gegen fremben Drud! Deutschland foll wieder Deutschland werben!

Muf! und wir werben erringen was unfer Wimich ift! Umourbig feines Stammes, unwollt big seines Bolfes wurde ber fich jest zeigen, ber Frankreiche unterjochenbem Spfteme noch treu bliebe, wenn unfere Geere seinem Lanbe fich naben. Richt ber Uebermacht mehr, ibm felbfi wurde jede fünftige Schmach jugerechnet werben!

Folgt alfo meinem Beifpiel! Die geographifche Lage meines Staats gab mir ben bringenben Beruf, Euch voran 311 gehen. Ich darf vorausseigen, Ihr benft wie ich, und Enre Boller empfinden wie bas Meinige.

Deutsche find wir alle! Laffet uns ale Deutsche Deutschlands Unabhängigkeit erringen, ber Simmel wird mit und fenn!

Breslau den 16. Mera 1813.

# Politische Uebersicht.

\* Mannbeim, 22. Mprif 1918.

#### Der Parteitag der rheinischen Mationalliberalen.

In Elberfelb fand am Samstag und Conntag ber Barteitag ber rheinischen Rationalliberalen tatt. Zum Bertretertag waren 224 Bertreier erichienen. Der bom Generalfefretar Beter erstattete Geschäftsbericht hebt bervor, bag bie Organisation gute Fortschritte macht. Die Mbeinproving umfoffe gurgeit 260 Eingelorganisatioalso boppelt Eure beilige Pflicht. Gend ihrer nen, Ginen unersehlichen Berluft bedeute ber Too bes Abg. Sadenberg. In politischer Begiehung beione ber Bericht, bag es ben Kampf fortauführen gelte gegen Meaftion und fenvinde im Gangen: wer für bas Baterland Rabifalismus. Die theinifche Barteiorganisation fiebe fest auf bem Boben ber Bartel im Ginne ber bon Bennigfen begonnenen und bon Baffermann fortgeführten Bolitif und lebnt Schone Beispiele ichtweben Euch bor: Saltet in es ab, fich nach rechts ober links in eine ber Bar-Gierer Mitte fie werth, beobachtet Bertrauen, bei und ibrer Trabition nicht würdige Abhangig. haltet auf Bucht! - Rrieger! Der Sien gebt feit zu begeben. Bei Besprechung bes Geschäftsberichts wurde u. a. eine rege Agitation in Angestellten freisen angeregt, um sie für die liberale Politif zu gewinnen. Anch wurde bie Rotwenbigfeit bewut, in biefer Richtung auf bie porragende Erfolge habe bei bem leiteren Beitre- Artifels gu erreichen. 3ch felbit, Mein Cobn, Die Bringen Meines ben Dr. Liebreich in Duisburg mit ber Gelin-Mitgliedichaft in ftanbigem Bachfen begriffen Berudlichtigung bei ber Bertretung in

Sache, feiner Rraft, - und Gott wer mit ihm! Im übrigen fand ber Gefchaftebericht die Bu-Much wir wollen bes Baterlands Unabhangig- frimmning bes Bertretertags. Auf Antrag bes Gur bie moralifche Benrteifung ihres Berbet-Forberungen des cheinischen national- migen, liberalen Grauentages ju. Schlief. lich wurden einstimmig folgende Refolu tionen angenommen:

"Der Bertreteriag ber Raffonalliberalen Bartet ber Mbeinproving fpricht ben Mbgg. Dr. Friedberg und Schiffer für ibre ber nationalliberalen Forberungen insbesondere gur 28 ah frechtsreform, sowie für bie wirfungsvolle Burudweifung ber Unter-Angriffe bes Miniftere bes Innern feine Anerfennung und Buftimmung aus."

tunung Renntinis bavon, bag bie Reich tagofrattion an ber Forberung einer Erbanfallftener für gerechte und ben fogialen bas Bernichtungsurieil nieber: Musgleich forbernde Steuern, erhebt aber lebbafte Bebenfen gegen eine Bermogenszuwach ift euer, bie weber ge recht noch burchführbar erscheint, und ebenjo gegen eine Erbohung ber Matrifular beiträge, bie bem Reich agebanten Abtrag tut und mit Radficht auf Die Mebrheitsverhaltniffe in ben Bolfsvertretungen mehrerer Bunbesstanten eine gerechte Berieifung ber Laften nach ber wirflichen Leiftungöfäbigkeit geführtet."

Dit ber Aufforbering, bor allem bei ben Landtagewahlen alles daran zu seizen, um ben nationalliberalen Ranbibaten jum Siege ju berbelfen und die nationalliberalen Stimmen gu mehren, ichloß ber Borfigende mit einem begeiftert aufgenommenen Soch auf die Rationalliberole Bartei

Gine Anfrage an herrn Tiebhnecht.

Der Direftor bes Barifer "Figaro", Calmette, bementiert entschieden bie Behauptung bes Reichstagsabgeordneten Dr. Liebknecht, bag im "Figaro" eine von einer beutschen Boffenfabrif angeregte Beröffentlichung erschienen sei, und forbert Lieblnecht auf, die Rummer bes "Figaro" ju neunen, in der er eine derartige Beröffentlichung gefunden habe.

Ingwischen bendt ber "Bormaris" jum angeblichen Beweis für die Beröffentlichung jenes Artifels im "Figaro" solgenden Brief ber Dentichen Waffen- und Mimitionafabrif ab:

Berfonalaften. Abichrift.

181, Ib. Sexul . . . . . . . . . . . . .

(6. Gebeimregiftratur.) Wir brahteten Ihnen foeben: "Bitten unferen

beutigen Brief in Baris abwarten." Grund dieser Depeiche war, daß wir die Aufcabme eines Artifels in einer der gelefensten rangofischen Zeitungen, möglichst im "Figaro" burchsein möchten, welcher folgenden Inhalt

haben foll: "Die frangofische Decresbermaltung bat fich entichloffen, die Reubewaffnung der Armee mit Majdinengewehren erbeblich an beichlennigen und die doppelte Angabl, als guerft beabfichtigt, ju bestellen.

Wir bitten Sie, alles aufanbieten. große Maffe ber Arbeiter eingumirfen. Ber- um bie Aufnahme eines berartigen waren feine letten Worte, bie mim verfieben

> Deutsche Munitions: und Waffenfabrit. b. Gontard. Bojegarten." Damit ift allerbings nicht bewiefen, bag ber

Figaro" einen folden Aritfel ber Fabrif

einen folden Abbrud nach Rraften bemuft bat. Brovingialporftanbes frimmte ber Bertretertag ben tens in Diefem Falle wurde das freilich ge-

Bentrumsdemagogie.

Cebninde nach ipantiden Buftan. de u, 100 die Ertreme aufeinanderplagen, 100 Refuttenbut und Angrebiftenbold fich gegentler. fieben, verrät bas führende Benirumsblott in meifterhafte, flare und freimnitige Darlegung Babern, Die "Mugsburger Boftata" (in Rr. 181 pom 20, April). Richt blog in Spanien, fchreibt fie, bat fich ein großer Tell der Intelligeng in die Arme des bellung ber freisonfervativen Redner und ber Anarchiften geworfen, bas fei in Banern gerabejo. Und min folgt eine bemagogifde Demungiation auf Die andere, liberale Parla-Der Bertreteriag ber Rationalliberalen mentarier, fulmeliberale Univerfitate Bartei ber Rheinproving nimmt mit Genng- projefforen, Denfer, Schriftitel. ler marichieren auf, einer ber Berleger ber "Drund, R. Rache." wird namentlich genomm, Befitftener gur Dedung ber alle aber gieben unterichiebelos im Buge ber Bebroorlage feithalt. Der Bertretertag Schrittmacher und Berolde bes ball fowohl bie Reichsvermögenssteuer wie bie Anarchismus" einher und auf fie plate

> "Darf ber intelligente Staatsbilirger, bem bies und das nicht genehm ift, ber aber mit dem Boden bes Staatsgebantens fieht, bei. balb im Namen bes Batriotismus um Edmerverbrecher an bem gleichen Ginate werben, Schwerverbrecher an dem gleichen Staate beraubilden, bas Schwerberbrechen all Evangelium predigen? Wer nicht im Circulia vitroons remit, wird diefe Frage berneinen miiffen. Und hoffentlich beingt diefe Ueben sengung burch in einem Augenblid, in bem auch bei uns die Buchtung der oft bruchigen Ratheber , Tribimens und Mafe fen-Intelligens anftatt gum Segen gum Fluche fich auszuwoodien brobt, vielleicht schon sum großen Teile ausgewach-

fen bat." Das ift etwas jearfer Tabat, zumal in einem drift I i den" Blatt für Bubrbeit, Freibeit umb Recht, bas nicht lügen barf. Aber der Kenner der Zentrumspfnebe in Babent weig, warum und wiefo. Seit langerem tobt bie Mugsb. Bostatg.", weil einer ihrer Favoritet Gefahr läuft bei ber Meubesepung eines Lebrfnible für flojjische Bhilologie in Würzburg übergangen zu werben. Dmum biefer Wirf mit bem Baunpfahl an bas Ministerinm Bertfing und bas Gefdrei Anarchiften, Diebe, Meber,

wenn der Bille bes regierenden Bentrams nicht gefchicht.

#### Jatho und die Orthodoxie.

Bon dem verstorbenen Bfarrer Jatho gennerifch gefinnter Seite werben andowernd Gerkitte verbreitet, daß Jatho auf feinem Sterbelauer fein fampferifches Borgeben bereut babe; 3. B. foll er Meugeningen getan haben wie . D meine Religion" und "Gibt es boch eine Auferstebung" Dazu wird uns auf Anfrage von ber Familie bei Berftorbenen erffart: "An diesen Genfchten ift auch nicht die geringfte Wahrheit! Die einzigen Bweifel, mit benen ber Berftorbene ber feinem Lobe fampfte, moren bie, ob er får bie teligible Bahrheit, an die er glaubte, auch genug netan habe, ob er nicht seine Reafte batte noch idarfer einseinen sollen. Und felber als ihm das Betougtien rur noch vorübergebend wiederfebete, sprach er mir noch von ber Religion bet Freibeit, ber Gute und ber Rroit Seine leiten Gebanken löften fich in umfifalische Borftestungen auf, in bie West bes von ibm hochgeschäften Richard Wagner, dem er größe Anregungen verdankte. Wotan und Brünfilde founte

## Deutsches Reich.

Das "Berliner Tageblatt" giefit die Schaft eines Spottes über ein Unternehmen ans,

die problerische Streitbarfeit alter Reden bat lich ben Stämmen eigentümlich gewosen. Erft unde in einem grotebfen Radibiel erhalten, in ben berühmten Countageraufereien mancher Landbevollferungen. Anobenhafte Suft zu raufen ver- bas Wort bes Kaifers fahte:

ichwindet aber mit fortschreitenber Zivilisation. Mit ber Erfindung bes Coffegoulvere, bie bad perionliche und äfthenische Moment bes Rampfes daren, Die um ben Gelbobmillen balb für biefen, bolb für jenen foditen, veranderte fich bie Stellung bes Wuffenhanbwerdt. Der benehrte Mann achtung, folange man fich nicht bor ibm fürchtete, bie Truppe bilbete einen Cammelpunte pon Abenteurenn und geicheiterten Griftengen, Die Secresteile maren toum mehr ale Stangen eines fünftlichen Schachipiele gwifden ben Gurften, In biefer Beit begannen Sunft und Wifienichaft in bluben, und friegsgewaltige Berren faben ibr ibrer Umgebung en baben. Geborren auch Roreinieben gelernt, bag ber Menich bobere Toten batte fich feit biefer Wendung eine Geringtaten ftandgehalten but. Deutschland murbe ju ben Trager ber Webr gilt aber mehr benn je

wußt und fodier bewußt, brangte fich bas Gelliel auf, bas Goethe im gweiten Zeil bes Jamit in

"Nur als Solbat legt' ich den Harnisch an, Bu böberm Swed ift er nun umgetan."

Ramentlich als mit bem Enbe bes allgement verbaften Werbesoftens und mit Ginfübenig bet Webrpflicht bas Waffenbandmert wieber ein Iril ber Lebensonigabe eines jeben murbe, frieg feit Unfeben und im Loufe bes 19. Johrhunbertt bab ich die Stellung bes Offigiers gu ber erften in Stantemejen und in Achtung ber Menge. 21 bat gwar immer antineilitariftifche Etramunien gegeben, balb ftarfere, balb ichmachere, und bet Unabhangigfeitibrang ber Inbivibunms febnie fich um fo leichter gegen ben folbatifchen Bierns auf, je größer bie aufere Giderbeit murbe; abet bie Ginfidtigen erfannten in ber Briegeruftung enblich bad Symbol bes Friebens. Diefe Ertenutme ift ber wichtigite Wandel, ben bie Benchabung des Baffenbandwerfs in unferer Rufrutftufe erfahren bat. Ginit tonnte es beifen, bil ber Monn nur im Beibe eimas wert fei, jest bet er im unaufhaltfamen, nie enbenben Rambf um das tägliche Leben barter au fechten als früher in Streiber bor und, nur mit anderen Boffen, Bat Schulfnabe fich fluchend abqualen, ber Durch- fo befannt, baß gerade bas felbstveritändliche an jehr von eigenen und fremden Solbnerscharen Lestungen ben Erager ber Webr aus Rinna von Bernheim: Man und fein Ribelungenlied, feinen Arioft und Die Raibität, der llederschuß an phosischer Kroft, für das Wassenderung muß Goldet sein such Gemen Reibelungenlied, feinen Arioft und Die Raibität, der llederschuß an phosischer Kroft,

ben und die Ehre tamplenbe Mittefalter bebeutet feinen Taffo offnen. Wir intereffieren und mehr in ber Bertichanung ben Boffenbanbmerfe ben, ibealen, poefferperffarten hobepunft; bie Berrichar ber Ritter follte ben irbifchen Abginng ber bimmlischen Gerricher bilben, die Wehr murbe mit Hebergengung bem Simmel und bem guten Recht geweiht. In ben Sagenfreijen ber Ribelungen, bes Königs Arius und Rofand baben bie Comerter ber Reden eigene Ramen unb erheben fich faft au felbftunbigen Berionlichfeiten, Künftferiich am unbejangenften ift bas ritterliche 3beel in Carpaccios Coffus vom beiligen Georg bem Couppatron bes Mittermefend - bar-

Der Banber, ber Giegfriebe Motung und bie gotigefanbie Webr ber Jungfran von Deleons Dichters erweden feine flare Vorstellung im Weamfpielt, bebt Rampf und Arieg gu gotilichen Er- mut, Davon anbern auch bie Schanfampfe uichts eigniffen, in benen fich Gett und Beilige felbit bie in Birfus und Bechtigel manchmal ein fluchbidden, in benen bie Beimreibung ben Schlachten eben nur wirflich und bauernb fur etwas, was erhielten, und bie, Jahrhunderte lang, Die Lieb- beren afthetifches Moment and Licht bringenb. immer mehr bie allgemeine Beachinng verforen, pifenbarien, maren bem Bublifum eines Minnebis eine rein literariide Eriftens fur Selbenlieb und Belbenepoe übrig blieb. Der Gelebrie mog

für Seelenfampfe, für geiftiges Ringen, mir bernogen es nicht mehr atemlos ju laufchon, wenn Baffentaten befungen werben. Wir vermögen es nicht, auch wenn moderne Schlachten epifch bebanbelt murben in berfelben Breite und Andführlichfeit, bie unfere Corfabren fpannie und ergobie. Desbalb flingt auch bas iconite, in ber abiduvadte, mit ber Ginführung von Golbner-Gegenwart geichriebene Epos vielfach an tanbe Obren. Das bis ins Rieinfte gebenbe, verftanb. niebolle Intereffe inr malerifchen Ring- ober Editoerifampt fehlt und, muß und feblen, benn murbe ein Gerenfinnt bes Sunbele und ber Berlobalb wir bem Rnabenalter entwachten, bench net une abuliches wohl fanm im Leben, ben Mannern nicht, ben Grauen erft recht nicht, unb Blaffen bes Adiilles, Rolande Durenbal und bie bie glongenbiten Bilber best ichmertiebernben offenbaren. Die Grenbe an jemen eptiden Ge- tiges Jutereffe erweden. Bir erwarmen und bochftes Berbienft barin, Alinitier und Dichter in ausgeführt wurden, die von begeifterten Cangern wir und lebhaft vorftellen, was und feibit vant perftarte und Waffenrubm in ber Renaiffiance vorgetragen fich von Generation ju Generation und un unfere alltoglichen Erfahrungen abiliert, noch ju ben geichatten Dingen, fo batte man bode lingsleftire uon Mannern wie von Fronen bil- Bebbe und Turnter, Die ben Mut bes Gingelnen, vollbringt, als einen Gegner forperlich ju unterbeten, baben feit ber Erfindung ber Senermaffe feine Ritterlichfeit und forperliche Gewandtheit jochen. In bem fublichen und mittleren Stollen fangers und Troubatours, eines Arioft und eines ichatung ber Golbaterei gegenfloer eingeburgert, Arioger jeder arbeitenbe, ichaffenbe Menfc all Taffo fo pelantia, jeder Teil von Ruftung und bie noch fange noch Garibaldis bopularen Baffenfich unch fo flebenoll nit ihnen beichaftigen, ber Buffe jeber Ruiff bei Anfturm und Berieidigung

made anderen Bred verfolgt, einen billigen Boltstalens jer patriotifchen Inbalts gu berbreiten. Tropbem die Rationalliberale Partet ale folde in feiner Beije baran beteiligt ift, clauben wir doch fagen zu mullen, dan, wenn be Berbreitung in einer infivollen und unaufbringliden Weife erfolgt, gar tein Grund porbeingtioben gern Plane in der Weise entgegen-untreiten, wie es don seiten des "Berl. Tagebl." geschiebt. Gegenliber der Massenverdreitung fozialdemokratischer Schriften aufreigenden In-8008 fann ber in bem Unternehmen erftrebien Gegenwirfung nur der beste Erfolg gewilnscht

## Aus Stadt und Land.

\* Mannbeim, 22. April 1918.

#### Nom Mannheimer Pferderennen.

Meetingeraformationen.

Der Stull Dodel-Rette ichidt für ben erften Tag Miasma für bas Balbhof-Jagbrennen, Rann boll fur ben Breis bom Dbein, fowie Genfible Symons, feinen Ranbibaten fur bie Babenio, für ben Breis bom Redar.

Beutmant Graf Betbufp- Que wirb am erften Tag im Rofengarten-Flach-Rennen auf Enbowa und im Offigier-hurben-Mennen auf Courpoifier Rapoleon im Sattel fein. Die Stute ift bann für bas Weimar-Jagbrennen beftimmt, mabrent Courvoifter Mapoleon ben Breis ber Stobt Mannbeim bor fich bat. Leutnant Brof Beihnfp-huc reitet außer biefen beiben Pferben mich noch Cotton Tail, falls biefer für ben Preis bom Obenwalb mitgenommen wirb.

Sextwant & n e I wird während bes Westings bie Ritte auf ben Bferben ber Herren 3. und G. Reimann übernehmen, also am Eröffnungstage auch auf Grasmude im Waldbof-Jagb-Rennen und auf Lichtenstein im Preis vom Rhein.

#### Militärdienstnadgrichten.

Groennungen, Beforberungen und Berjegungen

(Solub.) 4 Brand, Oberft und Commandene bes Rieberichles, Train-Bais, 5, aum Rommandeur der Trains bei is, 15., 16. und VI. Armeeforps. & Reller, Oberis-lentnant 3. D. und Borftand des Art.-Dep, in Ma-kutt, in gleicher Eigenichaft aum Art.-Depot in Thorn verfett. & Reuf ib, Oberte, im 9. Obere Gian, Inf-Bent, 170, jur Stenftleiftung beim Geftungsgefängnis in Koln tommandtert, & Wife, Major und Staba-offigier bes Betfeldungsamtes bes 14. Armeetorps, offizier bed Betleidungsamtes des 14. Armeeforps, mit der geledichen Pension zur Disd. gehelt und am Bezirfsoffizier deim Landus, Bezirf derdelt und einem Kandus und Mitglied des Befleidungsamtes des 8. Armeeforps derfest und mit Batruchungsamtes des 8. Armeeforps derfest und mit Batruchungsamtes dem Armeeforps derfest und mit Batruchungsamtes demiftragt. A Modenhauer, Couptin, und Playmajor in Arnbreitag, unter Berfeidungsamtes derbe. Verfleidungsamtes der Berfeidungsamte des Große Verfleidungsamte des 8. Armeeforps fommandert, Pv. Boigt, Dauptmann und Komp. Ibef im Braunsdmeig, Inf.Mogl. O., lommandert auf Alenhieitung die der Kommanden. commandlert auf Alenkleitung der der Kommandan-ier von Reubreifach, aum Blahmajor in Reubreifach ernannt. Angehellt & Frür, v. Strombed, Sauntm. a. D., gulent Begirfsoffigier beim Landw.Begirf Manufelm als Sauptm. mit felnem Botent vom 37. Januar 1910 in der G. Gend.-Brig. Ju Höhnrichen bestätzert die Unieroffigiere: & Bed. & Unger im Int.Megt. 180, & Auport im Trag. Regt. 21, & Uppenfaum im Feldartiveriestegt, 30, & Nedicus im Telegranden. Bet 4. im Telegrappen-Bat. 4.

Abidiebabewilligungen im aktiven Deere.

Abschiedemiligungen im aktiven Deere.
Auf lein Geluch an den Rei, Offialeren des beit.
Leuppenieils übergeführt: Li. & Schneinger im Orag. Megi. 22. In Gewehmigung ihren Abichiedsgeführes mit der gesehlichen Penfion zur Dide, gebillt Gen., Major & Tumraiß, Kommandeur der B. Kov. Brin., die Oberften: Eade, Kommandeur ber Trains des 14., 15., 16. und II. Armeekorps, & Hede, v. Pleitenberg, Kommandeur des Prog.Right, I., & Authold, Kommandeur des Geldart. Right, D. Der Missied mit der gesehlichen Penfion und der Ersaubald aum Tragen der Regid. Antipern m bet Erlaubild aum Aragen der Regis .-Uniform willigir ben Sauptleuten: & Bachelin, Komp. Chef n Jul. Mont. 111, & Seer, Battr. Chef im Gubart. Int. 14. Der Abichted mit ihrer Venfion bewilligt: bem Sherit, a. D. & Spangenberg, Vierdevormule-rangs-Rommifor in Bremen, mit der Erfaubnis iam ferneren Trapen der Uniform des Lurmarf. Tran Blegis, is, & Collont, Countm. 2. D. aufebi

Aunst, Wissenschaft u. Teben. Muspellung Brangwyn im Gunftfalon Godel.

Arans Brangwyn im Lunfijalon Godel.

Brans Brang win den Dat, feit teine graphischen Arbeiten 1904 auf der Onfictoorfer Ausbiellung erschienen, so wird uns geschrieben, auch in Denischiend den beiten Ant. In Eugland war er erst ein Iode anwor als Madierer Bervorgetreien, wöhrend er als Waler ichon sein den neunsiger Jahren isling arbeiten war. Franguwyn ift in Bringe gedoren, und in delem niten isandelischen Städinden in seine Kunkt am Iebken eingestört. Die Eliern Vernanuun's lammer aus Wales, und ledien nur seitweilig, der drunkt auf den Mediete der Innendeloration idig mur. And diesem Weide dollte auch sein Esha die eine Rocke der Innendeloration idig mur. And diesem Beide bollte auch sein Esha die ribe Ausbildung erdalten, In den Kondoner Touth keinen Ausbildung erdalten, In den Kondoner Touth inige Keit lang sein bedret. Tann lusgien grobe Rellem durch Entgegen Angen und Afrifa. Im Drient einige Keit lang sein bedret. Tann lusgien grobe Rellem durch Entgegenstage eingebeilt ib, auf das der dieselben durch Entgegenstage eingebeilt ib, auf das Arlammensteinen wer des Pransflecissuns wollfommen wilden dem Krodels von Krodels unter Statienmaffen gegenster dem blendenden Senwenlicht. Seinen ar ab bis den Arbeiten aber gibt neden dieser arab bis den Arbeiten aber gibt neden dieser arab bis den Arbeiten aber gibt neden dieser anderen Belaten. Die Krodels die alten Arbeiten Gelaten. Die Krodels die alten Arbeiten der gibt neden dieser Geben unter I und unter der Schiefte podend darzumen der Dereitung die Geronde. die alten Arbeiten delse unter De die alten Arbeiten delse unter Det geben dere die eine Arbeiten delse Dereitung die Geronde. die alten Arbeiten delse den neier Tud und kries Bekirte podend darzumen der Geronden die alten kaben der Erden neier Tud den Kreden den neier.

3m Santisisterps. Im aftinen Deere, Jum Rogis. Arzi ernannt unter Beforderung jum Oberftabserat: Siabsurat: + Dr. Antider an der Raifer Bithetma-Afademte für bas mittigriche Bildungemelen, bei dem Gelbart. Regt. 20. Gin Ba-ent feines Dientigrades vertieben: & Dr. Coppe bed frain Bats. 14. Berfeht: Clobs. und Bats. Arnt & Telling. Oberarat feim Auf. Rent. Freiberr biller von Gaerteinnen (4, Peien.) bit, aum Telentopbengat. 4. Der Abschied mit der geschlichen Benfigen
nut der Erlandnis anm Tragen feiner diehen nut
intform bewilfigt: 4 Dr. Worgenreib, Oderhodsund denige. Arai des Feidert. Begis, do. Jum Oderarat deforder: Alfilie. Arat der Well: 4 Gumprich
(Korlorubel. Zum Oderveterinär besorder): Beierinär
4 Krause deim Beld. Drag. Brut. 20.

" Turufelt in Beipzig. Rach ben porlaufigen Anmeldungen wird der Besuch des im Juli in Geipzig ftattfindenden 12. Deutschen Turnseftel citens der Mannbelmer Turner — ein dileglich Bororten und Umgebung — ein fo starter, daß ab Manubeim ein Sonderzug nach Leipzig laufen wird. Derfelbe führt am Freitag, den 11. Juli, abends gegen 9 Uhr, dier ab und erreicht über Würzburg morgens gegen uta Aftündiger Aufenthalt vorgeseben, um den urnfahrern die Besichtigung der weltbesammen Bartburg und ber interessanten Stadt Gifenach owie die Einnahme eines Frühltücks zu ermögichen. Gegen 10 Ubr erfolgt bann bie Weiter fahrt nach Leibzig, wo der Zug um die Mittags geit am Samotag ben 12. Jult eintreffen bilrfte. Der bedeutend ermäßigte Fahrpreis file die einfathe Fahrt 3. Klaffe Mannheim-Leipzig be-trägt 8 M. 50 Big. Raberes über bie genaue Abfahrtszeit, die Anfanst und Weitersahrt in Erfenach, sowie die vorandsichtliche Anfanst in Leibzig wird noch rechtzeitig befannt'gegeben. Der Fahrfartenverschleiß wird jedenfalls feitens der hiefigen an der Jahrt beteiligten Tuen-bereine erfolgen. Auch bierwegen erfolgt noch weitere Rachricht. Die Ammeldungen der Tur-ner filr die Habrt nach Leidzig laufen sehr zahl-reich ein, odwohl die Termine noch nicht abge-laufen sind. Bon Mannheim und seinem Bor-orten werden sich gut 200 Mann detnem Bor-orten werden sich gut 200 Mann deteiligen. In Leidzig rechnet man mit einem Gesand-In Leipzig rechnet man mit einem Gefantbefuch von 70 000 bis 80 000 Turnern. Boraussichtlich dürfte diese Zahl nicht nur erreicht, sondern noch bedeudend überschritten werden.

Turnberein Maunheim, gegr. 1846. Mai d. J. werden es 10 Jahre, daß ber Manns heimer Turnverein sein eigenes Heim Ede der Pring-Wilbelms und Charlottenstraße bes sogen hat. Jur Erinnerung hieran und gu-gleich als Albschluß des so prächtig verlaufenen größen Schautternens im Rosengarien verantaltet der Berein am Dimmelfahrtetage (Donnerstag, ben 1. Mai) eine große Eurn-fahrt feiner famillichen Albieilungen. Mäbden, Knaben, Jugendturner, Damen, Affibe, der Bergstraße aus in der Frühe des Himmelfahrtstages die Wanderung mit dem jeweiligen Endziele Auerbacher Schloff bezw. Auerbach an ber Bergstraße antreten. Dier ist allgemeiner Treffpuntt nachmittage gegen 3 Uhr. Abenbo gegen 7 Uhr bringt bann ein Sonbergug bie Ausflügler in bie Beimat gurud. Die Beteifigung bürfte girfa 4-500 betragen. Wenn bas Wetter gut ift, beripricht bie Beranftnitung nach ben bisberigen vorbeceitenben Schritten in allen Teilen zu gelingen. Bum Bei paiger | frateri Beifall von Bolfelebe, Die ger Diebening Turnfeft werben vom Turnverein girfa 100 | hater innbest und Bolfelebe, Die gur Deslette

Bandes angerichtet bat, an feine Bertrauend | Appell verhallte nicht ungebortt eine febr große

eitung aberreicht, - Derr Frip & am id telludwigs afen (Schnier bes Gefangleberre Runig-biebwigs ofen; entrudte bas Bublitum burch feinen bereiligen tener mit den Liebern "Goldfomlobe Tochtertein"

Tenor mit den Liedern "Goldschmiede Tödierlein"
von Udland iKarl Löwei. "Beit ihre mein Doapst
dein ichmarzes Daar" (Nichard Straub) und der Teager" (Dugo Kaun). — Tas Vereinsmitglied derr Andreas Weltermewer-Nenhadt eenkete mit leinem ionoren Bod wohioerdienten Weifall. — Der gem if Cie E de unter Leitung des Derrn Direc-tors Oufgren irun "Das Bolfdlied", "Die Könlas-linder" ians des Knaben Bunderhornt, ferner Klage" (Vialaitides Bolfslied) und "Tavalled" (Tämsdlieder Bolfdlin) in fortwoellendeter Beite vor. — Die "Freihilig-Cuverinre" von Karl Viaria v. Bebee iswis Luseriture into" von Tichalfondfo (auf Eringerung au die Schonweit der Vefereinnen

urchtbar getroffen, am folimmften bas Redars und bas Memotal, etwas weniger bas Bobenfeegeblet und am beften fcheint bas Donaus tal davongefommen ju fein. Bon ben verfchiedenen Obstarten find Riridjen total erfro. m und wenn an einem besonders glücklichen Fleck diesen Sommer noch einige Friichte gut finden feln werben, fo find dies Raritaten. Ebenfo find famt liche Pfirfice und Abrifofen, faft alle früh-blithenden Elpfel- und Birnforten, Bflaumen, Ballnuffe und himbeeren verloren. Spats blathende Apfels und Bienforten, Zwetfchen, Stachels und Johannisbeeren, fowie die Erds beeren find glimpflicher davongetommen. hober die Lage, besto giuftiger lauten die Be-richte, weil dorf die Begefation noch gurud war. Rennenswerte Mengen sind auch von diesen Bebieten nicht zu erwarten. Aber nicht nur die Blitten haben gelitten, fonbern auch bie Bilangen. Im Redartal, fpeziell auch in ber Umgebung Stuttgarts, ift an Spalieren und in Baumidulen Schaben burch Erfrieren bes ein-Uhr bie Wartburgftabt Gifenach. Bier ift ein und oft fogar zweijabrigen Bolges entstanben. Gange Baumguter feben fcwarz perbraunt aus und es wird fich bald zeigen, wie diefer Mückfclag auf bas Weitergebeiben eine wirft. Die jegigen Erhebungen, fo wird gum Solug noch bemertt, laffen felbfiverftanblich noch fein endgultiges Urteil ju; febr viel hängt von bem weiteren Berlauf ber Witterung ab; benfo werben bie Schaben, ble ber Froft an ben Bilangen berurfacht bat, erft fpater in Ericheinung treten. Eins aber ift leiber nicht mehr von ber Sand gu weifen: Die Obftgiichter und Bartenbefiger haben in biefem Jahr größtenteile mit einer Geblernte gu rechnen. Us handelt sich diesmal um einen Millionendaben. Um folimmften werden mohl die Rirfdengebiete betroffen, bie auch im Borjahr um ihre Soffnung betrogen wurben. \* Mus bem Stadtteil Canbhofen.

am Sonntag im "Rarpfen" verauftaltete. Berr Boreng-Scharhof, ber 2. Borfibenbe, eröffs nete mit Borten berglicher Begrüffung bie Berammling und erfeilte bas Wort heren Saubtebrer 2. Daas gu feinem Bortrag fiber Deutschlands Erbebung bor 100 3 a bren". In ffarer, padenber Darftellung wußte ber Redner ben lauschenben Buhörerte große Beit ber Befreiungefriege gu ichilbern und freudiger Beifall folgte ben bon echtvatriotifchem Geifte burchwehten Ausführungen. Diernuf bielt Berr Bantbeamter Bar einen feffelnber verbindende Text bes Bortragenden bie Berfammlung mit Taten und Gebanfen Bismards erfüllte. Durch feine Ausführungen, Die banfig noch bon humorvollen Einftremungen belebt wurden, aber auch auf ber anderen Gelte bet Erwähnung der Borkommuiffe in Lunsville und Mancy eine erfreuliche, fcharf pointierte Berurilung fransöhicher Anmahung und gallichen Chaubinionnis brachte, batte auch herr Bar ben ftarfen Beifall voll verdient. Die verschiebenen Nann zieben. Die Meldellite gebt späisstend des patriotischen Geifes beitrugen, begleitete am 1. Mai nach Leipzig — um möglicht gute Ouartiere zu bekommen —, so daß sich Interestienten unberzüglich melden missen, wenn sie nech Berückstäung sinden wellen. Der Britt. Obst. da und erein hat, um Andalsbunkte für den Umfang des Schadens zu gewinnen, den der Kostwendigseit des Jusaumen. Frostschaden in den verickiedenen Gegenden des Landes angerichtet hat, an seine Verronnend.

Beenmarchais' Bigared Cochgeit im Mainger Stabt-

Dafgren, einen Liederabend (Kongert à la Straub). Angelodt durch das feinstning aufammengeltelte Programm, war der weite Zuhörerraum und die Galeite Programm, war der weite Zuhörerraum und die Galeite foon eine Stunde von Beginn des Konseries die auf den lepten Plan beiegt. Als Soliuen verzeichnete das Programm: Fran Elfe Tufchan wom Wroth, Hoftbeater Monnheim iSorrau, welcht die Lieder "Meine Mole" (Nobert Schumann, der "Schmied" (Joh, Brahme), das "Ardikerliedigen" ivon S. C. Qafgrent von Nargot Profe und als Trefngabe and den Kumischen Pleifall der Zuffere, die "Suffla" aus der "teufden Eufaume" ann beiten gab. Ein pröhtiger Kolenstrauh wurde der Tangaben als Dauf und Naertennung von der Teretrasieitung überreicht. — Derr Frih Schmid bei kluddwigs. Mus Maina wirb und getorieben: Benige Lage vor Edint ber laufenden Spielzeit bat bad Mainzer Grabtibeater noch den Berjud untervon Genn marchais, die frake Mohrti fur feine bekammte Oper bienie, zu neuem Loben zu erwecken. Tab feine Antifauentinkspiel der Voerewolutionshelt enwegte auch benie noch trop feines hoben Alterd — die erhe Aufführung erfolgte am V. April 1784 in Varis nach fiebenindriaem Widerland des Königs und feiner Archeten — reges Judecche durch felne geinvolle Laitve auf die Auswückte der kamaligen gemvolle Zairer auf die Auswichte der kamaliera Judig, Gandlingswirtischt und der politischen Kernuption des "Ancien regime". Beferwörnd wordet den tonk to glieflichen Kennufführungen der Waimer Stadisheaterd, die ableiute Gedlichenung der Damptrolle, Derr Proct alle Tigaro mar den Anforderungen der Bolle durchaus nicht gewächten und die natürliche Rückvirfnung auf den genach übend, der fonk in etlichen Chargen vorzugliche Leifungen auf den genach liebend, der fonk in etlichen Chargen vorzugliche Leifungen untwied, machte fich unliebsm demerkor. Aus Frautein Iho ma da als Enfanna blieb reichtig eine dem ber Doertläche. lich an ber Cheritadie.

Jewertaung de Geriae. die alten Keindralen von Lindstruck der Education des Erden der Gerians der Keinder der Keinder der Education der Keinder Education der Keinder der Kein

Beitungsnachrichten den Berteilung der Erlandnis anm fernern Irebilligen Boltskalens unter Erteilung der Erlandnis anm fernern Iregen der Uniform des Inf.-Kegis. Iv au den mit den Andels und Herrenforten, auch in Boetschen Witwirkenden und mit einer Aufjerderung zu
unter Erteilung der Erlandnis anm fernern Iregen der Uniform des Inf.-Kegis. Iv au den mit den Andels und Herrenforten, auch in Boetschen Witwirkenden und mit einer Berbung sur weiterer Berbung sur weiterer Berbung sur weiterer Berbung sur weiterer Berbung sur missen veralichten Begirfsverein SandBesse darund bereiligt ift,
wenter Berbung sur unseren IvBelie darun beteiligt ift,
wenter Berbung sur den Derteilung der Grandlicher und Herrenforten, auch in Poetschen Unseren Der genocht und gu noch eine Cente in Poetschen und mit einer Aufgeren Berbung sur unseren IvBelie darun beteiligt ift,
wenter Berbung sur der Erlandnis anm ferneren IvBelie und Hirmenforten, auch in Poetschen und Mitwirkenden und weiterer Berbung sur unserer Berbung su men nich hoffentlich bie Sandhofener Barteifreunde ein gutes Beifbiel an ben Scharhofer Ditgliebern, beren gablreicher Befuch einer befonderen ehrenden Erwähnung wert ift.

Vergnügungen.

Palast-Pichtspiele, J 1, 6, Breieftraße. Denie finder Première des fünlten nordischen Monspolstunichtung, beitleit "Benn die Rot am größten". Drama and dem Künftlerleden in 2 Atten, mit Frau Klara Bierh und Derra Karls Wieih in den Damptvollen, batt. Alls gweiter Schlager tolgt eine Kirrattion erben Ranged: "Editimme Enal", Troma and dem Leden einer Temimondaine, in I Affen, Borausfichells icon Freitage gelangt ber gilm ber Königin Lutie, 3. Abreitung "Die Konigin der Schwerzen" mit fraulein hanna Menficht vom Konigi. Schauspielhaus Berlin in ber Litelrolle aur Borfibrung, bem fich am Sambieg nachmitteg von 2 bis 5 libr eine Schüler. und Lindervornellung aureibt. Als nochte Renbeit folgt Ende ber nachten Boche ein Beleichlager 1. Ranges: Baras Berubard in "Die lette Liebe einer gönigtn".

#### Aus dem Groffherzogium.

\* Seibelberg, 21. April. Durch eine mutpolle und geiftesgegenwärtige Tat murbe am Countag nachmittag burch ben noch nicht gang lejabrigen hermann Ringinger, Cobn bes herrn Dich. Ringinger, Rabmengaffe 9 im Stabt. teil Reuenbeim, bas 51/2|abrige Sobneben bes Landwirts Eichler in Sanbichubebeim nom icheven Tobe bes Ertrinfens im Redar gerettet. Der Berhalt bes Borfalles wird bem "Beibelb. Egbl." bom Bater bes Retters folgenbermagen beschilbert: Dein Cobn hermann, welcher Oftern fonfirmiert worben ift, war geftern nachmittag mit einigen Kameraben unterhalb ber fogen. Moffericochtel an ber Friebrichsbrude auf bem Medarvorland mit Schlagballfviel beichaftigt, als ploblich ein Junge rief: "Da tommt ein Bub eichwommen!" Daraufbin fprang mein Sohn völlig befleibet fofort in ben Redur unb schönen Erfolg bebeutete ber Frühjahrs. ichwamm bem Jungen nach, welchen er auch noch Familienabenb, ben ber National- gläcklich erfaßte. Mit bem rechten Arm schwim-liberale Begirtsberein Sandbofen menb, und mit bom linken ben Jungen nach fich giebend, erreichte er balb bas Ufer. Der Junge war icon gang bewuhtlos. Durch fanganbaltenbe Bieberbelebungsverfuche gelang es enblich, bas Rind ins Leben wieber gurudgurufen, fo bag es eima 11/8 Stunden fpater mittels Drojchte nach Baufe gu feinen Eltern gebracht werben tonnte.

: Wollbach, 21. April. Ein hiefiger Landwirt erico & fico, nachdem er bom Jagd. auffeber überraicht worden war, als er ein Reh and einer von ihm gestellten Drabtichlinge entfernen wollte, am Grabe feiner Mutter.

if Weisweil, 21. April. Der Sohn bee den, Knaben, Jugendturner, Damen, Alftive, den Lichtbildervortrag über Bismarch. In Frenchen unter Klant hier, der seiner Militär-Männer, Sänger-, Sporis- und Wanderriege mehr als 70 Bildern, von Hern Bergmann der in Wülkansen i. E. genligt, wurde von werden unter Kildrung befannter Wanderer und in tresslichter Weise projesiert, zog das Leben Inem Frismerkenfing mit einem Terzerol in den Borstandsmitglieder von verkiedenen Buntten diese Dervon an dem Auge vorüber, während for geschoffen. Klant erlag der schweren

> ):( Bforsbeim, 21; April. Des Welliffer Melchier Sohntann bier hatte in feiner Gigen. fchaft ale Rabinettmeifler feinem Arbeitgeber Wold und Blotin im Berte van 6-7000 DR. nach und nach entwendet. Mugerbem fand men bei ibm fertige Waren, die er ebenfalls geftob-Ien hatte. Der ungetreue Benmte wurde berhaftet.

#### Pfalz, Hellen und Amgebung.

\* Speler, 21. April. Ben eblim Wemein-Han leven bie bochbergigen 210 000 Warf beiragenbau Stiftungen Beugnis ab, welche ber n Dunden verftorbene Minifterialrat Durin ber mie feine Frau Gemaftin aus ber Pfals finnimt) berichiebenen gemeinnunigen Inftituten und Anftalten in ber Blale teftamentarifch gugemenbet bat. Go erhalt bas Siftorifde Wuleum manner in ben 21 Obfibaugauen Fragebogen Angahl Damen und herren traten unferem Be- Schernan 20 000 M. die Kinderheilftatte in Bartverschildt, die alle beautwortet wurden und auf girloverein bei. Rachbem fich noch Berr 18 ar beim 20 000 M., bas Diafoniffenhaus in Landau Grund beren die Bereinsteitung folgendes iest- durch Bortrag eines humoristischen Gedichtes 20 000 L. ein gemeinnsthises Institut in Fran-stellt: Aus den höher gelegenen Kandesteilen als derufener Rezitator hatte hören lassen, schop fenthal 20 000 R., das 5. Feldertillerie-Megi-laufen zwar gilnstigere Wieldungen ein; dort in Herr Dr. Duffing die so schop verlaufene ment in Landau 20 000 M.

einen Liebern band inngenicalle und Universitäts-ngeloff durch bas feinfinnig aufammen viereirinoffin Grouieft. Annt Bedietinn durch die Ris- dogent Hand Jangen. Die gramm, war der weite Zuhörerraum und meisterbatter Welfe fangen. Sparbunbe", bas nen aufgefundene Sathre ipiel bes Copholies, bes in ber Bearbeitung bon Rarl Robert bei ben biesiabrigen Fe ft i pielen gur Aufführung gelangt, wird von hallefchen Studenten bargeftellt werben; die Oanpirolle bes Gilen Aberatumt ber Dramaturg bes Mannheimer Bof-theaters, Dr. Mag Krüger, Die Betheaters, Dr. May Arilger. Die Be-wegungen bes Thores werben burch ben Universitäts-Turns und Fechtlebrer Gumal Feffel einftublert. Die mulifallifde Begleitung bat Projeffor Bermann Abert-Balle fomboniert. Die Deforationen werden nach antiten gand. fcaftemotiven von Univerfitaislefter Otto Rifder gemalt. Die Roftume find von ber Jiema Baruch u. Co. in Berlin in genauer Anlehmung an bie Bilber attifcher Bafen, bor allem ber berlihmten Saturfistel-Bafe im Mufenm gu Meabel bergeftellt.

Ein Anfruf für Arno Solg.

Die erinnern baran, baf wir bereits bor

#### Situng des Bürgerausschuffes

om 22, Sipril.

Oberburgermeifter Dartin eröffnet um 3 Uhr 15 Min, Die Gigung mit bem Simpeis baß ber Wunich nach einer nochmaligen photographijden Anfnahme bes Burgeraudichuifes geaußert merden fel. Er madje barauf aufmertfam, bag bie Aufnahme mabrend ber Prajengfeitieflung erfolge Anwefend maren 109 Mitglieder. Auf ber Galerie find nur wenig Bufchauer erichienen. Der erfte Bunft ber Togesorbnung betraf bie

Berftellung ber Traubenftrage.

Der Stabirat beantragt: "Berebrlicher Bitrgerandichaft wolle jur Anlage ber weftlichen Saifte ber Traubenftrage bie Bermenbung von Anlebensmitteln in Sobe von 8250 M, mit einer Berwendungsfrift von 10 Jahren genehmugen,"

Sm. B. Benebeimer begrundet bie Borloge und empfiehlt fie namens bes Stadtverorbnetenvorftanbes gur Annahme, - Die Borlage wird einstimmig und ohne Debatte anacremmen.

Berbreiterung ber Babnhofftrage.

Bom Stabtrat liegt folgender Antrag vor Berehrlicher Bürgerausichug wolle filt bie Etwerbung bes gur Berbreitenung ber Babnbof itrafte notwendigen Stroftengelandes (Grund had 2gb, Rr. 3760e) jum Preife von 7425 PR. und gur Bestreitung ber baburch entstehenben Rauffoiten Die Bermenbung von Anfegenemitteln in Beirage von 7500 M. mit einer Berivenbungefrift bon 10 Jahren genehmigen.

3to.B. Bensbeimer verbreitet fich in udführlicher Weife über bie Borloge, biefelbe jur Annahme empfehlend, was auch einfrimmig und ohne Erörierung erfolgte.

Gesberforgung bon Canbbofen.

Der Stadtrat fucht beim Burgerandidung bie Benehmigung von 28 000 MR. aus Anlehensmitein mit einer Berwendungsfrift von 10 Jahren ur Berftellung einer Berbinbungsleitung gwiden ben Gasrobeneisen von Mannibelm und Zandhofen nach.

Sto. B. Die if bezog fich bei ber Beiprechung ber Borlage auf die Eingemeindungsverhand-lungen von Sandhofen, wo ben Sandhöffern bereits befferes Gas versprochen worden jei. Stadiverorductenvorftand fonne baber nur bie Munahme der Borlage embfehlen.

Ein. Dr. 3 eie liofen fommt auf einen Artifel in unferem Weneral Angeiger gu fprechen, in bem unigeführt worben fei, bog bie Bertreter ber gerticheitelichen Bolfspartei gegen eine Breisberabiehung bes eleftriichen Stromes in ben Rommilitionsfigungen geftimmt hatten. Die Reue Babifde Sanbebreitung Sabe einen Gegenorrifel gebracht, in bem barauf verwiesen wurde, bog biefe Angobe unrichtig fei. Er babe bie Aften eingefeben und tonne besogib fonftotieren, ban ber Aritsel im General-Angeiger unrichtig fei.

Cherbingermeifter DRartin unterbricht ben Rebner mit ber Bemerfung, bag berartige Aus-Wheungen nichts mit ber Godverforgung von Sanbhofen ju tun batten. Er habe angenommen, dan ber Borredner nur eine furge Bemertung maden mollie.

Gin. Dr. Befellobn : 3ch will mich furs foffen und nur feltitellen, bag in ben Rommiffions. finungen alle Mitglieber ber Fortidrittlichen Bollsvortei für eine Berabichung bes Tarifes für ben eleftrifchen Strom eingetzeien find. Die Befoluffe wurben alle einstimmig angenommen. Auch in ber Sibung bom 4. Dezember murben alle Beichluffe einftimmig gefaßt. 3ch weife nochmale barauf bin, ban bie Aften ber Tariffoumiiban von meinen Graftionsreunden angerorbentlich warm für die Berabfebung ber Breife eingetreten murbe und bag milide Beidiluffe einftimmig erfolgten.

Jahre im höchten Grabe verbienten, ichon um ber Reinheit feines nur ber Aunft ergebenen reich" geltend gemacht worden find, rudgangig Etrebens willen bewunderungsmürdigen Dichter in Rot ju miffen. Bir forbern bie Ration Bilber jur nenen beutiden Geichichte erblidt, Der auf, biefe Edailb burch eine Chrenfpenbe ju tilgen, und eröffnen biermit bie Cammlung, Beitrage wolle man an Die Leitung bes "Rimft. warth", Dreeden Blajewig, richten. Hermann Babe. Dane Baluichet. Brof. Beter Bebrens. Georg Brandes. Brof. Dr. Collin (Giegen). Dr. Michard Debmel. Dr. Ludwig Iniba. Geb. Hofrnt Brof Dr. Jug. b. c. Cornelius Gurlitt, Marimilian harden. Dr. Georg hirth. General Juteubant Graf bon Bullen Boefeler, Ers. Brof. Dr. Kifred Lichtwarf. Brof. Dr. 4. c. Max Liebermann. Dr. Paul Lindau. Prof. Dr. Ernst Mach (Wien). Heinrich Mann. Thomas Mann, Intendant Aurt von Mugenbecher, Agl. Kammerbere, Brof. Dr. Franz Munder (Milinden). Dt. ing. G. Reg.-R. Hermann Binthesins, Geb. Hofrat Brof. Dr. Wilhelm Ouwald. General-Intendant Baron von Butllv. Erz. Bürgermeister Dr. Georg Reide, Dr. Arthur Schnipler. Dr. Franz Servoes, Hermann Sudermann. Geb. Nat Brof. Dr. Benth Thode, Brof. Dr. b. c. Sans Thoma. Brof. Dr. Ferdinand Better (Bern). Ziegfrieb Bogner. Broi. Dr. Eugen Bolff (Riel).

#### Union bon Berners Berte - finningefahrlich.

Gine faft unglaubliche Melbung fommt aus

ich ber Berfaffer bes Artifels im General-Anzeis cheungemeinderats vom 20. Juli 1913 gur Kennt-ger bin. Es banbelt fich nicht um Belchluffe, fon-bern es bonbelt fich bier um die Deb atte in ber Bau eines neuen Schulhaufes auf bem jesigen bern es banbelt fich hier um die Debatte in der Rommiffion . Do bie Debatte richtig wiebergegeben worben ift, weiß ich nicht, benn ich fonnte ie nicht einseben, ba ich mabrent ber Beit eine fleine Erholungsreife machte. Ich erfläre, bah in der Debatte ein Bertreter der Fort- habe ber Stadtrat für den Quadratmeter Bau forittlichen Bollepartei ale ein icher- gelände M. 37.50 geforbert. Der Quadratmeter drittliden Bollepartei ale ein icherfer Genner auftrat. Ich behaupte bas batte fich barnach guguglich ber Strafenfosten und bin fibergengt, bag noch andere Teilnehmer auf etwa W. 70 gefiellt. Die Kirchengemeind; ber Sigung am 10. Juni berfelben Auffoffung finb wie ich. Sonft mufte ich mich in meinem Grinnerungsbermögen furchtbar getäuicht baben.

Sir. Bogel: Das Protofoll ift wie gewöhnfich bon einem Unparteificen abgefaßt worben. Die einzelnen Reben fann man nicht bringen. Aber ich babe bie Aften eingefeben und ba ift bon ber Sigung bom Juni nichts au feben. 29as bie Sigung bom Dezember anbelangt, fo muß ich bie Ansführungen bes Sto. Dr. Jefelfobn unterftugen und bie Musführungen bes Gib. Muffer ür unrichtig balten.

Einuno!

Dberburgermeifter De artin: Radidem nun biefer Angelegenbeit exfolgt, benn es hanbelt lich Soweit fonnen wir nicht gebeu.

Geb. 3ob. Schmitt erfucht, mit ber Glaaber. orgung and gleich bie Bafferverforgung in Sanbhofen an betreiben.

Die Borioge wirb bierauf einftimmig ange-DESCRIPTION.

Errichtung eines Bolfofchulnenbaues auftelle ber alten R 2-Schule.

Der Sindtrat beantragt: "Berebrlicher Burgerausidun wolle gur Errichtung eines Bolteichulneubanes anffelle ber alten R 3.Schule nach bem vorliegenden Brojeft ben Betrag bon 480 000 DR. nus Anlebensmitteln mit einer Bermenbungefrift oon 10 3obren bewilligen."

Etu. B. Giebler begritubet bie Borfage, Das 2. Schulhaus fei immer eine Gorge fur bie Schulfommiffion gewefen. Desbalb fei im Brinip beichloffen worben, onfrelle bell jegigen ein modernes Gebande ju errichten. Ein anderer Blag ftanb nicht jur Berffigung. Die Stobiverwaltung balte fich für berechtigt für ben Neubau Wenn bos jehige Webaube auch nicht banfallte ei. fo fei es boch ungwedmößig und gefunbheits ichablich. Die Entscheidung borüber, ob bas Giebonbe noch perwendet werben fonne, wie die evang. Rirdengemeinbe meine, fomme ber Goulbebothe un. Die Schulfommilfion fei ber Anficht, bag bas Projeft aut burchgearbeitet ei und mit ber Archibefrur ber Ronfordienfirde aut barmoniere Der Stadiperarbneienvorftand empfehle beshalb bie Borloge jur Unnohme.

Gip. Rub. Rramer (natl.) gibt die Erffarung ab, bağ feine Frattion ber finbtratiifien Borlage guftimmen werbe, Berfonlich möchte er rie Gelegenheit wahrnehmen, einige Bunfte ber frabtratlichen Begrilnbung richtig gu ftellen und awar genichtet ben Schlußfat, daß eine gittliche Einigung bes Evangel, Kirchengemeinderats mit der Stadtgemeinde bis jest nicht zu erzielen gewesen sei. Der Evangel, Kirchengemeinderat nabe mit Schreiben vom 10. Februar b. 38. die Berbanblungen wieder aufgenommen, auf biefes Schreiben einen Bescheib bis jest aber noch nicht erhalten. Der Borwurf ber Berichleppung fonne bem Rirchengemeinberat beshalb nicht gemacht werben. Der herr Oberburgermeifter habe einer Abordnung des Kirchengemeinderats gegenuber vor einigen Tagen ertlart, bag er eine diedbezügliche Erflarung in der heutigen Sinung abgeben wolle. Lind ber gangen Borlage gebe mmer wieder gewissermaßen der Borwurf ge gen ben Evangel Kirchengemeinberat herbor, als wenn er fould baran fel, bag bie Sache noch nickt verabschiebet werbenformte. Redner gibt

augenblidlide Stimmung in Grantgemacht worben. Die Wefahr wird in Berners Rünftler felbit benennt in einem Gebreiben an bie Geichafreleitung ber Jubliaums-Ausftellung bie Bilber mit bitterer Gronie bebeuflich und ftoniegefabrlich." Much bie Stubien und Sfiggen gu ben Gemalben werben nicht ausgeftelli. Bir glauben, bag felbft bie Frangoien bei biefer Radricht Augen machen werben, bon Rleine Mitteilungen. bentiche Künftler, bie uniere nationalen Taten perberrlidden, geachtet werben und bag, wenn gen Ausbrud annehmen, wir beichamt gefteben muffen, baß fie bagu berechtigt finb.

Sienfiemter und ber "Due babis". Gilm.

Bie Rrafquer Blatter berichten, bat ber befannte polnifche Schriftfteller und Berfaffer bes Romanwertes \_Duo babis", Benint Sieniemics, gegen bie italienische "Eines"-Gefellichaft einen Brogen angestrengt. Der Dichter perlangt von ber Filmgefellichaft eine in bie Millionen gebenbe Entschäbigung, weil bie Befellichaft angeblich ben befannten, auch in Berlin ur Borführung gelongenden Jilm "Quo vadis" obne bie Graubnis bes Diditers an auslanbifche Berfe sum Bertrieb verfauft babe. Rach ben Mus ber bilbenben Runft. Blattern betragen biefe Summen, Die bie Firma Berlin. Aus Anlag bes Inblidums bes Poilers bom Anstande erbniten bat, für Dentictland eine follte eine Rolletrinausftellung ber halbe Million Darf, und für Granfreich und bas bieber im Befibe bes Belbelberger Frauen-

politriche Bebenfen "mit Rudlicht auf bie Terrari mit feinem "Schmud ber Mabonna" belberger Burger gestiftet,

Stn. Muller : Ich mochie vorausichiden, bag einen Teil eines Schreibens bes Ebangel. Rite Blanc teine Sinderniffe in ben Beg. 2113 Gegenleiftung bat er nur gewünfcit, das ibm Ent gegentommen gezeigt werde bei berlieberiaffung bon Baugelande gur Errichtung einer Bfarrei im Langeröttergebiet. Auf Diefes Berlangen bin fonne barin fein Entgegenfommen erbliden. Ed ei aber auf biefer Seite Geneigtheit vorhanden, bie Sache in Gute zu erledigen. Es muß aber ausbrudlich bervorgeboben werben, bag bie Rirdengemeinde nicht schuld daran fei, wenn sich die Berhandlungen fo in die Länge gogent. Er modite bitten, bag vom Bargermeiftertifch aus eine Erklörung abgegeben werbe, dabingebend, bag eine Berfchlebbung ben Kirchengemeinberat nicht treffe. Beiter mochte er ben Stadtrat bitten, von feiner intfächlich febr hoben Forberung etwas berunter zu gehen, bamit eine Einigung erbeigeführt werbe

Oberburgermeifter Dartin erflärt, er babe Sto. 90 iller: Die waren ja nicht in ber ber Abordnung gegenüber ertlart, bag nach felnem Dafürhalten in der Borlage nicht der Bor: wurf ausgesprochen worden fei, daß ben Kirherren bon beiben Barteien ju Borte gefommen dengemeindernt ein Berfciulben treffe. In ber ind, muß ich die Debotte ichlieben. Ich fonn es Borlage fei lediglich die Tatfache tonftatiert, bag numöglich gulaffen, bag eine weiters Debatte in eine gutliche Ginigung bis jest nicht zu erzielen war, eine Tatfache, die nicht bestritten werben um eine Bolemit gegen einen Zeitungsartifel. tonne. Wer daran fould fei, fei nicht ausgefproden. Man babe fich bisber abfichtlich nicht auf Einzelheiten eingeloffen, fondern fich bem Stabirat gegenüber barauf beidrantt, bent Bürgerausschuß eine Borlage zu erstatien, bamit man ein Projeft jur Sand habe. Er habe ber Abordnung ausbriidlich gejagt, bag man eine Schuldfrage nicht aufwerfen follte. Os fei gang flar, daß jeder der Beteiligten fein Recht fo gut als möglich an wahren finde. Die Berbandlungen würden auf Grund bes neuen Schreibens des Airchengemeindernts wieder aufgenommen und fortgeführt. Das jegige Erojeft werbe ebenfalls nur dann fiber ben Ropf bes Rirchengemeinderats ausgeführt, wenn man definitiv nit bem Rirdengemeinberat gut feiner Ginigung fonume.

Sib, Dr. Sidinger bemerft, es fet wohl angunehmen, bag bie Borlage allgemeine Inftimmung finde. Es felen ginei Momente, diefe Entickeibung berbeiführen milften. Einmal fei die Frage gu beantworten: 3ft es unbe dingt notwendig, daß im Innern ber Stadt auch in Zufunft ein Schulgebaube fteben nuch ober nicht? Diefe Frage muß bom Standpunft d Schule aus unbedingt beinbt werben. Schule braucht nach wie vor bier ein Gebaude Die aweite Frage geht babin: It ber alte Bau fo wenig aweifentsprechend, bag ein Ersasban erfiellt werben muß? Er mutse bier feftstellen, bağ ber Rirchengemeinbergt jebenfalls nicht rich tig orlentiert war, benn es milfe ausgesprochen werden, daß das jepigeGebäude unbedingt durch ein neues erfest werben miisse. Die Kinder und Bebrer feien zu bedauern, die in den letten Jahren in diesem Hause Unterricht nehmen und geben umfiten, benn blefe waren banernb gemabigt gegenituer den anderen. Ein Beweis, wie nachteilig biese Raume sind, ift die Tat-sache, daß der Brozentsah der kuryfichtigen Rinber im R. Schulhaufe immer ber größte war. Er habe den Wunich, daß bald eine gittliche Ginigung berbeigeführt werbe, bamit ber Renban möglichft bald in Angriff genommen werben fonne, benn man muffe, folange bas ReSchuthaus für Renbangwede außer Dienft gestellt wird, die Kinder im neuen Schulhaus auf bem Lindenhof unterbringen

Sto, Wenbling führt aust Es liege obne Zweisel im allgemeinen Interesse, bag ein freundliches Berhältnis bestehe zwischen ber Stadtgemeinde und ben einzelnen Religionegemeinschaften. Er möchte ben Bunich aussprefommt. Go einfach lagen bie Dinge nicht. Es fonne auch ber Ginwand geltend gemacht werben, baß gegen ben Billen bes Gigentilmere bes

bavongetragen hat, fcheint lich ber Komponis mieber ber leichten Spielober augumenben, auf ber er befanntlich febon fruber mit "Sufannens Gebeimnis" und ben "Neugirtigen Franen" gludliche Berfuche unternommen bat. gur Beit legt Wolf-Ferrari bie leste Sand an eine fo gut wie vollendete neue fomifche Oper, die den Titel erhalten foll "Der Liebhaber als Mrgt" und beren Libretto fich auf Molibred "L'Almour Mebecin" aufbaut.

Die Cauptverfammlung bed Bereins Dentider Chemiter, ber grohten Choibre Augen einen berächtlichen und geringichagi- miler-Bereinigung, wird vom 15,-18. Gepiember in Breslau ftattfinben.

> 3m 72 Bebensiabr verftarb bie in Raffel im Rubeftanb lebenbe ebemalige Soficau. piclerin Fran Louifebeih Mathes Roedel. Die Rünftlerin mar eine Grofinichte Lorgings. Gie murbe im Jabre 1866 bon Grang Dingelftebt an bol Solburgtbeater in Wen berufen mo fie 30 3abre wirfie. Bon ba and unternahm fie mehrfach Gaftipielreifen, a. o. nuch ins Austand, fo nach Reiobort, Beiersburg unb Mosfau. 1896 nabm fie unter großen Ebrungen ibren Abichieb und lebte feltber in Roffel,

Unfelm Generbachs befanntes Bilb feiner Stiefmutter aus bem 3abre 1867, Werle Anton v. Werners, des hochge ehrten Belefterreich is 300 000 Mart

bereins, war, ist von den Heide gen Beinder Gebenson 1800, auterpartenten von Gine neue Oper den Bellegerart.

Diese ist ober, nachdem von einer "bosen Stelle"

Rach dem großen Bilbrenersolge, den Bolls worden. Die Mittele hat ein ungenannter Beis Grenzer wit seinen Bilbrener Belle Bilbrener Bilbrener Bilbrener Bilbrener Belle Bilbrener Belle Bilbrener Bilbrener Bilbrener Belle Bilbrener Belle

Baugelandes ein Reubau nicht erfteilt merbe Durfe. Man follte die Frage nicht burch eine Brogeg gur Entideibung bringen. Man mis auch einen anderen Weg finden. Wenn mar be-Bang der Berhandlungen berfolge, awifcen be Rirchen- und Stadtgemeinde, fo burfe man ben mobl fagen, bag bie Stadt bas Entgegenfomme nicht gezeigt habe, bas man hatte ermirie dirfen. Er wolle nur daran erinnern, baf in borigen Jahre an die Lebensmittel Bernface noffenicaft bas Gelande augerordentlich gin ftig abgegeben worden fei. Er mochte wimige daß die nochmaligen Berhandlungen anizmon men werben auf ber Grundlage bes leste Schreibens ber Rirchengemeinde im Februar ! 38., bamit eine gutliche Bereinbarung mitanbe tomme. Go aufgerorbentlich breffer fceine nun boch ber Neuban noch nicht ju ien (Unruhe.) Es handele fich doch mitr um Bodes ober Monate.

Errichtung eines militarifden Luftfdifficiens in Mannheim.

Der Stabtrat beantragt: "Berebelicher Bigerausidus wolle fich bamit einverftanben eeffiren bag ber Beeresbermaltung auf ber ebenal. gen Gemartung Canbbofen weltlich ber Mis baha ca. 4 ha Balbgelanbe jur Erbaunng m Rafernen für eine Luftichifferfompagnie und eine Buftichiffballe unenigelilich ju Gigentum un Woldterrain im Plachenmaß bis au 80 ha ber. behaltlich genaner Abgrengung ale Flaggelöne poditiveife gegen einen jahrlichen Bachteins ter Brogent bes noch feftguftellenben Bertet ibm affen merben."

Oberburgermeifter Martin verweiß auf Be usgebangten Plane, auf ber bas tin ber Den arbermaltung enbgiltig beanfpruchte Gellete ingeseichnet ift. Die Militärverwaltung been beruche barnach bis ju 85 Befrar ftatt 20-18 Befrar Ringgelanbe. Sonft andere fich bie 800 oge nicht.

In ber barauffolgenben Abitimmung wird bie Borloge einftimmig angenommen

Giv. U. Bensbeimer ftellt bei Ompfehlere ber Borlage feit, bon fich im Stabiverpronein Borftanb zwei Mitglieber gegen bie Borloge migelprochen haben . Die Mebrheit bes Stahten roneien-Boritanbes fiebe auf bem Stantount af bie Annahme ber Boringe im Intereffe ber Stadtgemeinbe liege.

Eto. Bub bemerft, feine Graftion merbe ber Borlage guftimmen.

Ein Beni erflart, feine Graftion merbe bil Borlage ablehnen. Geine Fraftion fei gu bielm Beichlug gefommen, weil fie niemand weniger !! legitimiert bolte, für Anforberungen an Stabtnerwaltung, wie ben Militarfistus. De Militariiafne babe eine Urt, Forberungen is ftellen, bie alles Mag überichreite. Die Stellpermaliung tonne ein Biebchen babon lingen Ob wilrbe ibn augerntbentlich interefficren, per bir Stadtvermaltung an boren, wie bie Militimer woltung fich an ber Frage megen Berfegung bet Garnifonlagarette verhalte. Geine Grafties in ber Aufaffung, bag aus pringipiellen Grander ein berartiges Anfinnen obgelebut werben millt Wenn ber Militarfistus Gelanbe brauche, fra er es begobien. Mon begebe fich mit ber Gent migung ber Borlone genou auf bodielbe Gebut wie bie benachbarten fleineren Gemeinben, benen man immer unlautere Confurrens vorgewein bobe bei ber Bergabe von Welanbe. Man bibe bem Bisfus foweit als moglich entgegenfammen wollen und fich bereit erffort, bas Gelande it Erhpadyt abungeben. Der Rimmerfatt begnitte fich aber nicht bamit, funbern nahm aleich bie gange Sant. Es liege im mobiermogenen Intevelfe ber Stobt Mounbeim, bag man ein ber ortiges Unfinnen ablebne.

Sto. Bubtoig gibt namens ber nationalliberalen Fraftion bie Erffarung ab, baf feint Fraftion der Borlage austimmen werde und M beshalb, weil bie Borlage von großem Imm effe für Mannheim fei. Bie bie Racerick bie-

## Unfern Zwillingskindern

Martha und Grete, die gefund aber jurt est be Welt famen, batte unfer Arst von therm it. Mondo on Scotts Smulhism zu theer Aratingung verweben, no war wirklich eine Frende, zu leden, wie fich in beiben datasibin von Tag au Tag bernnsmatte. To war wirlich eine Frende, zu leden, wie nam beiden darauftin von Tag au Tag dernnämater, wie ihr Appenit ich nändig desierte und die Schilliarde leilä und wich murde. Bon der Zeftulliarde leilä und wie kanden ipürten weder sie noch wir elwas, denn die Arden, wur denen jedes jeht 8 Adinaden hat, werte eit unrubig oder verdriedlich, fandern immer gleichnöhe munter. Mit 12 Monaten begannen die Aleise ihre Gedorerluche und nach furzer Leit fannier dei ganz allein fanien. Die Linder find jept is Vonntalt und haben sich nicht unr förverlich, sondern auf geiftig überraschend entwickelt. Scotts Enullin nehmen sie nach wie vor sehr gern und greifen mit belden handen und der Flache, denn jedes mit zuerk seinen Sonelen nach der Flache, denn jedes mit zuerk seinen Towel noch noben. guerh feinen Laffel woll finben.

Sirjum, Weitf., ben 28. Meg. 1915. Unterheimenung 20.

Die Berren Mergte verorbnen Sentil Emulfton, weil fie biefes feit balb 40 3chrei eingeführte Praparat ale ein burchans jurch laffiges und wirtiames fchapen. Es gibt gwi viele Emulfionen, aber nur eine Scott Emulfion, und wer fich ben Angen biefel langerveobien Graftigungemittels guteil werben laffen will, taufe nur Scotts Emuffion.

Scatts Einulben wird von und autschlieblich im gesten berfauft, und gewer nie beie nach Gewicht aus Rieb, fenben für in nerbezeiten Originalbeiden in fineran mit geber Benginarte Grieber mit dem Lottige Siebt & Barr. B. n. o. o. o. Snewfluct a. St.

COMP

Hem

ches

et like

Enh

156

8 86

20164

deze

btt

t bez

e bis

Meleti

Det

13 10

1. (3)

bet

ADMI.

1984

izben.

-Mile

benin

Scht

minis

5 biz

here.

Teint

Altr-

Sict.

rn

150

into Section

113.

**STATE** 

tota/

牌符

White !

rber

Sabe bies in ben breiten Schichten ber Bevolferung große Freude hervorgerufen. Er glaube, man werbe es auswarts nicht verfteben, wenn ber Burgerausschuß die Borlage nicht mit tann geprüft werben. Gur Mannheim find großer Mehrheit annehme, Gewiß habe man Obfer ju bringen, aber es würden ber Stabt auch Borteile geboten, die wefentlich größer feien. Der Militarfistus wife gang genau, was für Borieile geboten wurden und bag andere Städte froh feien, wenn Mannheim die Warnifonsperflathing abweise. Man habe ichen viele Opjer fitt die Industrie gebracht, aber burch biefe Borlage würden Mannheim in feiner Gigenschaft als Industrieftadt auch nur Borteile geboten. Aus biefem Grunde werbe feine Frattion besonders gern ber Borlage guftimmen. Er glaube, bag man in Mannheim allgemein unangenehm berührt gewesen wäre, wenn Mannheim bei ber Garnifonsberftarfung wieder übergangen worden mare. Rebner fpricht jum Schluß allen benjenigen herren ben Dant aus, bie in biefer Frage für Mannheim fo tatfraftig eingetreten find. Man fonne biefen Serren ben Danf am beiten abstatten, wenn man die Borlage einstimmig anmelimie.

bie Ruftimutung gur Borlage. Die Buftfchiffabet werben, insbeiondere wenn es fich um Mannftedt noch in ben Ainberfchuben; aber fie wirb fich weiter entwideln und wir hoffen, bag ber militärische Luftichifihafen in Mannheim für unfere Stadt und für unfere Induftrie von Segen gereichen wird. Desbalb fimmen wir

auch ber Borlage gut, Dberburgemneifter Martin: Es bleibt mir mur übrig, auf die Mudjubrung bes Stp. Levi ju erwidern. Es liegt bier ein Frrtum bor feis iene bee Stu. Levi. Das Garnifonelagarett ift noch nicht verlegt; feine Berlegung ift noch nicht beabficitigt. Bei ber Berlegung ber Rafernen wurde ein Blat ausgesucht filt bie eventl. Errichtung eines fleinen Militärlagaretts. Wir bebielten bie Sache ftanbig im Muge und erfundigten und auch bezfiglich bes Garnifonlagarette. Wenn bas Garnifonslagarette verlegt ober verfauft wird, wird ber Bisfus guerft an die Stadtverwaltung herantreten. Der Breis wiltbe ein berartiger fein, bag man mit ihm wird einverftanden fein tonnen. Wir fonnen der Militärverwoltung aber nicht zumuten, daß fie ihr Lagarett verfauft, folange fie es felbft noch braucht. Im fibrigen mochte ich Stv. Levi furg ermibern, daß fich eine Reibe bon Städten lich bei ber Cache gang einfach um ein Geschaft, bet dem wie abzumägen haben, wo liegt der Jen find, die von dem neuen Nachbarn nicht son wenn wir fiberhaupt etwas haben wollten. Bei ben Berhandlungen haben wir betreffs ber Unentgeltlichteit alles aufgeboten, weil wir vorand. faben, bag es bei einem Teil unferer frabtifden Rollegien Schwierigfeiten gibt. Bon ben Berren Bertretern bes Rriegeminifteriums wurde und aber ermibert, wenn wir auch felbft etwas besablen wollten, fo bürfen wir nicht, benn wir baben eine genaue Marschroute vom Reiche-tage. Der Reichstag hat den Fiskus unt der Marfdwoute verfeben, daß er nur Kafernen babin verlegen barf, wo ihm bas Belande un entgeltlich jur Berfügung gestellt wird. biefem Falle ift also nicht ber Militärfisfus ber Mimmerfatte, fonbern ber Doutiche Reiche.

tag! (Lebbafte Beiterfeit.) Die Borloge wurde fodann mit allen gegen die Stimmen ber Sozialdemofraten angenommen

Unicialfung eines benginautomobilen Rranfen-

transportwagens. Der Stadtrat beantragt: "Berebrlicher Bürgerausichung wolle fich mit ber Anschaffung eines

einem Aufwande von 15 000 De einberftanden Nebrigens banble es fich nur um ein Brobifgrium. mitteln in diefer Sobe die Genehmigung erteilen mit der Maßgabe, daß diese Summe dem Anlebendsond je bälftig in den Jahren 1914 und 1915 wieder suguführen ist. Stb. B. Efetste begründer die Borlage und

empfahl fie namens des Stadtverordnetenvor-Stanbes.

Str. Dr. Beud: Die Borlage ift fo gut be grunder, bog ich nichts hingugufügen babe, 3ch möchte aber bie Anregung geben, ob nicht bas Avantentransportwejen ranulich etwas weiter ausgebehnt wirb wie biober. Der Krantentransbortwogen barf nach ben Bestimmungen nur immerbalb bes Beidbilben ber Stubt reip, ber Gemarfung der Stadt zu Krankentransporten benüßt werden. Es barf fein Kranker damit von Lubmigshafen abgebolt werben. Die einzige Musnahme besteht barin, bag bie Kranten mis bem Bifter Lenelfrift nach Maunbeim transportiert werben burfen. Ich glaube, bon bie Beschran-fung bes Kranfentransportivelens unserer beutigen Beit nicht mehr entipricht. Uniere Begiebungen an Endwicsbafen find fo nabe und jo reze, baß est eigentlich nicht mehr verftanblich und entprechenb ift, wenn nicht auch bier wechielfeitig Arantentransporte ansgeführt werben. Lubwigs hofen bat ein Argnfenauto und bat von jeber fowohl bon Mannbeim Rrante beforbert als aus ber gangen Bials. Das Kranfentransportwefen mus berart ausgebant werben, bas für Mannbeim ballfelbe gilt wie für Ludwigshafen und bafi bie in Lubwigshafen Erfranfien mit bem Mannbeimer Kranfenauto abgeholt werben burfen. Eine weitere Frage ift bie, ob es nicht auch gerechtertigt ift, wenigftens Mannbeimer, bie auswärts becungliidten ober erfranften und nicht per Babn transportient merben tonnen, mit bem Mannbeimer Kranfenwagen abzuholen. Go babe ich fürzlich gelefen, ban ein Mannbeimer Berr in

ift, wenn meinen Minichen Rechnung getrager wirb. (Beifall.)

Oberburgermeifter Dartin, Die Brage zwei Krankenautos nicht zu viel. Wir haben diefe ausschlieglich für Mannheim gebraucht, und es ift, wie Stadto. Dr. Beud felbit fagte, vorgekommen, bag bas Lubwigsbafener Arantenanto requiriert werben niufite. (Biber-(pruch.) Denn somit wiede man nicht ein drittes Arantenauto anichaffen. Wenn biefes da ift, fann die Frage erwogen, jebenfalls auch gemacht werben. Ein bestimmte Zusage fann ich nicht geben.

Sto, Dr. Seud: 3d mödite einen 3er-tum bes herrn Dberburgermeifters aufflaren. 3d babe nicht gejagt, bag Mannheim mit gwei Auto basielbe tun fann wie mit einem, fondern ich babe ausbrüdlich gejagt, wenn wir ein brittes Auto bekommen, bann fonnen wir dasielbe leiften wie Die Stadt Ludwigshafen auch. Dann mochte ich es auch weiterbin für dringend notwendig und wiinchenswert halten, day die auswarts Er-Sin. Roll erffart namens feiner Fraftion franften mit bem Granfenanto transportiert beimer Burger ober Ginwohnern banbeit.

Die Borlage wird hierauf einstimmig angenommen.

Unterbringung bes Arbeitsamts in bem Saufe N 6, 3.

Der Stadtrat beautragt: "Berebri. Burger-ausichuf wolle genehmigen, daß ber Koftenaufwand für bauliche Herstellungen zur Unterbeim jung des ftädtischen Arbeitsamts im Haufe Bin Sobe von reftlich 10 500 DR, aus Wirts chaftemitteln beftritten und bag ber biesjährige Boranichlag um diefen Betrag überichritten

Stu.-B. Biciffle empfiehlt die Borlage aur Annahme

Sto. Rubolf Rramer: Gelbiweritanblich habe ich nichts einzuwenden gegen bie Errichtung bes Arbeitsamtes und ich möchte auch ausbeuch ich beionen, daß ich nicht verallgemeinern will. Aber es ist von den Angrenzern von N 6 eine Eingabe an ben Stadtrat gemacht worden, Die Die Berlegung bes Arbeitsamtes in einen anbern Beziel wünscht. Die Rachbarn find ber Anficht, bag das Arbeitsamt borthin gebort, wo die um Garnisonen beworben haben. Es handelt Arbeiterbevölserung wohnt. Es ist auch noch zu erwähnen, bag in ber nachften Rabe gwei Schu-Borteil für Mannbeim. Bir mußten nachgeben, berlich erbaut find, Denn unter ben Arbeitfuchenden gibt es allerlei Elemente, Ramens der Rachbarn von N 6 modite ich die Bitte aus sprechen, daß das Arbeitsamt in N 6 möglichst ein provisorisches ift und daß baldigst andere Räumlichkeiten für das Arbeitsami gefunden

Burgermeifter b. Bollanber: Die Roch barfchaft oponniert in der Regel gegen die Un terbringung bes Arbeitsamtes. Es ift aber Tatfache, bag die vorgebrachten Befürchtungen gang unbegriindet find. Es wird in geeigneter Weise vorgegangen, so bağ die Nachbarn fich nicht be-schweren fonnen. Das Arbeitsamt muß zentral bleiben und man tann nicht fagen, es muß dorts bin verlegt werden, wo die Arbeiter wohnen, liber bem Medar, bem Linbenhof ober ber

Schweisingervorftadt, Gen Botiger polemifiert gegen bie Mus-ührungen bes Sto. Rramer. Musichlaggeband

für bie Errichtung eines Arbeitsamtes fonne allein die sentrale Lage fein. Ausschlaggebend fe ferner, bag bie Arbeitslofen möglichft ichnell von bengingutomobilen Aranfentransportwagens mit bem Arbeitsamt an ihre Arbeitsftatte gelangen.

nommen und die Sigung um 1/25 Uhr vom Borfipenden geichtoffen.

" Goldene Sochzeit. Seit Gottfried Maner und feine Gattin, Magbalena geb. Rubn, begehen morgen das Jest ber goldenen Sochzeit. Herr Mayer ift ein altbefannter Mannheimer, der jest ichon 48 Jahre fein Amt ale Logenfolieger an unferem Sof- und Rationaltheater versieht. Auch unsere beralichften Glüchvünsche!

## Legte Radridten und Telegramme.

\* Michaffenburg, 22. April, Seute früh verftarb bier ber Landgerichtsbireffer a. D und frühere nationalliberale Reichstageabgeordwegen eines schweren Leibens felbft zu entleiben perjudit hatte,

Durenu.) Im Preufifichen Abgerebnetenbaus murbe heute fiber ben grundfauliden & 1 bes Beieges über die Berliner Stadtbahn. eleftrifierung abgeftimmt. Diefer Baragraph, ber die Staatsregierung ermachtigt, jur Bermenbung eines eleftrifden Betriebes auf ben Berliner Stabt., Ring- und Borortsbahnen 25 Millionen Mf, zu bewilligen, wurde mit 192 gegen 143 Stimmen angenommen. Für bie Borlage ftimmte auch ein Teil ber Ronjervotiven.

Gin Uebungeflug bon Darmfindt nach Des. " 3weibruden, 22. April. Seute früh 5.15 Uhr friegen in Darmftabt famtliche bort ftationierten vier Flugapparate zu einem Hebungsfluge nach Det auf. Alls erfter erichten gegen 7 Uhr in Zweibruden ber Euler Dobpels beifer "B 44" mit Leutnant Reinbardt bon ber der Bjols erfronfte und um bas Mannbeimer Fliegerstation Darmstadt als Führer und Leute Rrantenoure eriuchte. Dies wurde ibm aber ab- nant Ritter als Beobachtungsoffigier. Der

ber fam, bag bie Garnifon verftarft werben folle, soelebnt. Ich glaube, bag es nicht guviel verlangt Apparat landete auf bem Egergierplat der ihren Flug an. Eine Taube, die ben Doppelbiefigen Garnifon. Die drei weiteren Appacate olgten in furzen Bwischenraumen, um ohne Landung ben Flug nach Mes foregufegen. Leuinant Reinhardt bat die Strede Darmfradts Imeibruden bei leichtem Dinvind in 2 Stunden Minnten gurudgelegt. Er bielt fich burchidmittlich in 1430 Meter Dobe und hat mit feis nem Bluge ben 2 Stunden Breis ber bentiden Rationalflugfpende cra woeben. Seine Weiterfahrt nach Met erfolgt bente nachmittag gegen 4 Uhr.

" Forbach i. 2., 22. April. Ein auf bem Bege bon Darmftadt nach Mes begriffenes Hugzeug mußte beute morgen 348 Uhr wegen Bengiumangele bei bem in ber Rabe geegenen Morebach eine Rotlandung vornehmen. Bei der Landung, die auf einer umpfigen Wiese erfolgte, wurde bas Untergeftelle und eine Stute ber Tragflache beichabigt, Der Apparat wurde abmontiert und mit ber Bahn weiter befördert. Bührer bes Flugzeuges war Oberleutnant Ludewig, Beobachtungsoffigier Leutnant Roch. Die beiden Offiziere blieben bei der Landung unverlett.

Der "Imperator" auf Grund gefahren."

Berlin, 22. Mpril. (Bon un). Berl. Bur.) Mus Samburg wird gemelbet: Der neue Ricenbambier ber Samburg-Amerita-Linie "3 m perator", an beffen auf ben 28, bs. 98ts, feftgefenten Brobejabrt ber Raifer teilnehmen will, ift beute frub bei feiner erften Musfabrt auf ber Interelbe unmittelbar binter Altona am Ufer bes Dorfes Reumubl auf eima balbe Schiffstange oom Land auf Grund geraten und fist fe ft. Der Dampfer batte beute mit Gintritt ber Sochifut furs nach 4 Uhr morgens unter Affiftens von nier Schleppbampfern feine erfte Andreife nach ber unteren Elbe angetreien, um bort im tiefen Jahrwaffer bis an feiner erften Brobefahrt berantert an werben. Der Miejenbampfer batte Dampf in feinen Dafchinen, aber feine Schrauben wurden nicht in Tätigfeit gefest. Er wurde on swei Schleppern gezogen. Zwei Schlepper waren am hinteren Teile bes Schiffs befestigt, um ibm bei bem Ausfahren ber Aurben genügenbe Bicherbeit ju berleiben. Go traten bie 5 Dampfer bie Sabrt an, bie fich bis jur Ausfahrt aus bem Samburger Safen glatt abmidelte. Aber 10 Minuten nach bem Berlaffen bes Samburger Safens gerieten bie Schiffeturbinen auf bem ungunftigen Sahrwaffer bei ben Altonaer Landungebruden felt. Der "Imperator" batte trop ben gunftigen Glutterbaltniffen ben Boben berührt.

#### Gin neuer Bwischenfall. Gin beutides Tluggeng bei Bund ville gelanbet.

Ein neuer Amischenfall hat fich ereignet. Schon wieber ift ein beutiches Fluggeng auf frango-fifdem Boben gelaubet. Es handelt fich um inen Teilnehmer an einem Uebungeflug von armitadt nach Mes, wir verweifen auf die beliglichen Telegramme ("Ein Uebungöfing von darmitadt nach Meb"). Dieser neueste Zwiichen all febrint aber febr fury und ichmerglos erledigt werden zu wollen. Wir erhalten folgende Drabtnadrichten:

Derlin, 22. April. (Bon unf. Berliner Bureau.) Mus Baris wird telegraphiert: Bei ber Ortichaft Arencourt in ber Rabe bon Luneville ift beute vormittag 9 Ubr ein Meraplan mit gmei beutiden Offigieren in Uniform an Bord gelandet. Der Unterprafelt bon Luneville ift fofort nach Gintref. fen der Radfricht an Ort und Stelle abgereift.

Darmitabt, 22, April, Bon ber biefi gen Militariliegerstation find beute morgen gegen 9 Uhr zwei befannte Militarflieger Leutnant v Mirbad und Sauptmann v. Dewall vom 6. babifchen Infanterleregiment (Konstana) auf einem Eulerboppelbeder anläglich eines Uebungefluges auf frangbitiches Gebiet geraten und nabe bei Enmebille in ber Rabe von Aracourt, wie bereits gemelbet, gelandet, Leutnant v. Mirbady, der mit Sauptmann v. Dewall ichon gahlreiche Alilge ansgeführt bat und einer ber erften Militarflieger war, ber auf einem Gulerboppelbeder ausgebilbet tourbe, ftieg beitte morgen gegen 5 Uhr auf bem Willitärilugplat Darmitadt mit Hauptmann Dewall auf, um einen ausgebehnten Flug nach Men zu machen. Zugleich mit Leutnant v. Mirbach fliegen noch weitere brei Doppelbeder auf, beren einer von Leutnang b. Sibbeffen ge ftenert wurde. Die Maschinen wollten gufantmen bie Bogefen überiffiegen, eine Bwifchennete Rarl Da urer, ber fich bor furger Beit lanbung in Broeibruden madjen und bann gefciloffen Den erreichen. Das Wetter war giemlich flar, jedoch febr boig, fodog ber auf 5 Uhr fesigefente Start um 20 Minuten verschoben wurde. Ans Men war nebliges ichlechtes Wetter gemelbet worben, bennoch traten bie Alieger

beder eine Strede weit begleitet hatte, fam nach amei Stunden gurud. Der Führer melbete, bag er unterwegs über ben Bogefen fo fchlechtes Wetter angetroffen habe, daß er in 2000 Meter bobe wenden und guritdichren mußte. Die vier Doppelbeder feien im Rebel berichwunden, Ans Saarbruden traf nach einiger Zeit bie Melbung ein, bag bort ein Gulerdoppelbeder, in Sooralben ein zweiter gelandet fei. Der Flieger hatte ich des unfichtigen Wettere wegen nur nach dem Rompaß orientieren tonnen, Leutnant o. Mirbach hat fich über ben Bogefen ohne Breijel berfteuert und ift fo auf frangofifches Gebiet geroten

w. Nanch, 22. Abril. Ein mit zwei beut-ichen Offizieren besehter Doppelbeder ift beute morgen 7 Uhr 45 nördlich von Ara-Court gelandet. Der Gubrer bes Bluggenges, Sauptmann v. De wall, ber Leiter bes Flug. übungeplages Darmftabt, erffarte, er fet in Darmftabt ju einem Fluge nach Mes auf. geftiegen und habe aus Mangel an Benin landen mitfen, mobei er geglaubt babe, fich über beutidem Webiet gu be-

Die Rudfehr wird unverzüglich geftattet.

w. Paris, 22. April. Gutem Bernehmen nach werben Hauptmann v. Dewall und fein Begleiter vorausfichtlich noch beute ermäche tigt werden, die Rudreife angutreten.

w. Baris, 22. April. Bur Landung ber beiben beutschen Luftschiffoffiziere bei Arracourt veröffentlicht die Agence Habas folgende Rote: Die Bivils und Militarbehörde erfennen übereinftimmend als Wrund ber Landung bobere Gewalt an.

Berlin, 22. April. (Bon unf. Berl. Bureau.) Mus Baris wird gebrahtet: Die fofort angestellte Untersuchung ergab, bag bie beiben Militärflieger burch bas ich lechte Wetter abgetrieben worden find. Es ift ben beiben Offigieren geftattet worben, auf bem Apparat nach Deutschland gurud zu fliegen.

Derlin, 22, April, (Bon unf. Bert. Bureau.) Hus Baris wird gemelbet: Der Unterprafeft von Limeville begab fich mit bem Rommandeur der Gendarmerie nach der Landungsstelle. Arracourt ist die ffeine ländliche Ortschaft, wo vor einiger Zeit die irrimiliche Mobilifierung der Garnison stattsand, In Paris verurfachte ber Borfall, welchen die Reinungen burch Ertragusgaben mittellen, eine gewiffe Erregung, weil in einigen Berichten gefogt wird, biefer Alug in frangofisches Gebiet tonne nicht auf einen unglüdlichen Bufall gurudgeführt werden, miffe vielmehr von ben Fliegeroffizieren beabfichtigt fein. Angoben bes beutschen Offiziers Dewall, Chef ber Bormfiobter Luftichiffabreilung, machten bem Unierpräsesten von Luneville fowie bem Genbarmeriefemmandeur burchaus ben Ginbrud ber Glaubwürdigleit. Dewall flog mit feinem Begleiter, einem Offigier bes Konftanger Infanterie-Regiments, plantos im Dunfeln umber und mußte bei Morgengrauen, ba ihm bas Bengin ausgegangen war, auf frangofifdem Boben lanben. Die Diffiziere glaubten fich in ber Umgebung von Weis zu befinden. Es wurden weber Bhotographien noch fouft tompromittierenbe Dinge gefunden.

Otnge gesulden.

[1] Berlin, B. April, (Bon unferem Berliner Burran.) Aus Varis wird gemeldet: Der beutige Minntherrat beschäftigte fic angelegentliche mit der Jiwangdlaudung der beiden deutschen Offiziere bei einweise. Die Angade der deutschen Offiziere bai fich nach dem Gulachten der auß I französischen Aniatitern bekebenden Unterindungsformmission als politig nichkaltig erwiefen. Das Gulachten besant ansdrücklich, das die Landung S Kilometer non der Wrenze wegen Bemalumangel erfolgte. Inteligedeffen wurde der Universaligit angewiesen, den Undersaligit ausweisen, den Undersaligit ausweisen, den Budffug under ger angererert angewiegen. Den Budffug under eine Depelde folgenden Juhalfd an den Berichafter Cambon gerichtet: "Die dentiche niese Begierung wird erfucht, ihren Mittataviatieren die Untulöffigteit der Landung auf französischen Boden in Eringseung an deinen Boden in Eringseung an deinen Boden n Erinnerung an bringen." Bu gleicher Beit erhielt berr Cambon ben Auftrag, fic mit ber buetiden Repiernug wegen der unausichiedbaren Regelung des entithietverkeird ins Einvernehmen zu jehen. Der Kinifterrat genehmigte die Aufträge der französischen Aviatiterkommistion volltsbattlich und herrn Com-bon werden sie anm Beichtub auf karzeitem Sego

#### Von Tag zu Tag

Tobedfing. S. Blochingen, 21. April Ein auf der Rudfaber in die Garnifon Ulm befindlicher Colbat ift geftern abend verfebents lich in den Tilbinger Zug eingestiegen. Als er jeinen Jerium demerkte, sprang er in der Räbe des Gasthofes "zum Waldhorn" aus dem Wagen und erlitt durch den Sturs fo fonvere Ber-letzungen, daß er bald nach feiner Einlieferung in das Johanniterfrankenhaus ft ar b.



Blutarmutund Bleichsucht

als Kraftigungsmittel tausendlach ärzflich empfohlen Nur eent in blauen Kartons für I M. niemals toss

#### Volkswirtschaft.

#### Ludwigshafener Walzmühle Ludwigshafen a. Rhein.

Die Ludwigshafener Walamühle erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Warengewine von M. 2302391 (2342673), dem an Handlungsunkosten, Steuern, Provisionen und Reisespesen M. 411 452 (42: 597) gegenüberstehen. Nach Abzug der Unkosten für Zinsen, Kohlen, Löhne, Alters-, Unfall und Krankenversicherung etc. verbleibt einschließlich M. 135 175 (137 718) Gewinnvortrag ein Bruttogewinn von M. 1073 784 (1084 607) und nach Rückstellung von M. 208 936 (213 130) ein Reingewinn von M. 867 848 (871 477), der wie folgt verwendet werden soll: M. 50 000 für Delkredere, 10 Prozent Dividende gleich M. 300 000 (w. i. V.), M. 125 668 (113 302) Tantiemen an Vorstand und Aufsicherat, M. 35 000 (38 000) als Gratifikation an Beamte und Arbeiter und M. 10 000 (10 000) für bedürftige Arbeiterfamilien. Der Restbetrag von Mark 347 180 (310 175) wird im Sinne des Berichtes des Vorstandes der Generalversammlung zur Verfügung gestellt.

In der Bilan : stehen bei 3 Millionen M. Aktienkapital, M. 710 000 (600 000) Reserven, M. 169 882 (199 786) Delkredere, M. 30 000 Talonstenerreserve, M. 2 276 066 (2 161 299) Aksepte und M. 4 097 526 (4 488 566) Kreditoren, die Immobillen mit M. 3 290 000 (3 359 480) und Maschinen mit 1 120 000 (1 254 536) zu Buch. Perner figurierent Gleisanlage, Beleuchtungsanlage, Utensilien und Kontorutensilien je mit M. I (1-), der Bestand an Wertpapieren 300 Aktien der Mühlenwerke Gottschalk A.G. Krefeld mit 25 Prozent Einzahlung) mit M. 75 000 (0), Kassa mit M. 47 073 (42 046), Wechsel abs. Diskont mit M. 362 022 (392 839), Warenund Säckevorrat mit M. 3557 809 (4 and 198), vorausbenahlte Feuervers-Prämien mit Mark 37 766 (30 072), Kohlenvorrat mit M. 16 567 (13 861) und Debitoren mit M. 2638 651 (M.

1836 793]. Im Geschäftsbericht über das Jahr tota wird ausgeführt: "Der Verlauf des wieder-um mit befriedigendam Ergebnis abschließenden Berichtsjahres vollzog sich unter den wechselnden Erscheinungen der äußeren politischen Verhältnisse, welche naturgemäß sowohl die Getreideversorgung vom Auslande, als such die Konsumverhältnisse im Lande beeinflussen mußten. Das Getreideangebot aus Rußland und den Donaufändern war im gausen Jahre sehr zurückhaltend und den größeren Exportüberschüssen Nord-Amerikas standen minder befriedigende Erträgnisse der vorletzten argentinischen Ernte gegenüber. Die vorjahrige Inlandsernte batte vielfach durch Regen gelitten und war nur zum Teil für die Brotversorgung verwendbar. Wir hatten da-her während des ganzen Jahres mit einem nohen Preisstande, besonders für die von uns verarbeiteten besseren Getreidesorten, zu rech-

Eine geradezu beispielfose Wartsteigerung erfuhr die russische Gerste, deren Preis eine zeitweilige Erhöhung von 70 So Prozent gegenüber dem Vor-jahre erreichte, die leider nur zum Teil in den Preisen der Fabrikate zum Ausdruck gelangen konnte. Der auf die anhaltende Spannung der politischen Verhältnisse zurückzuführende außergewöhnlich hohe Geldstand wirkte lähnend auf die Konsumverhältnisse und da die Preise für Futterstoffe einen starken Rück-gang erführen, außerdem das für die Mühlen-industrie unentbehrliche Sackmaterial infolge anhaltender Stelgerung der Rohjutepreise wesentlich größere Aufwendungen erforderte, so war die Kalkulation der Müblen im allgemeinen eine schr wenig befriedigende. Gesamtlage wurde auch noch dadurch beein-trächtigt, Jaß der auf rein spekulativer Grundlage arbeitende Teil des Mehlhandels, die sogenannte "zweite Hand" die Mühlen, vielfach ohne jede halkulatorische Unterlage, unterbot und damit seit-weilig eine normale Preisbildung für die Fabrikate verminderte.

Es konnte bei einer derartigen Zusammenwirkung der verschiedensten Erscheinungen nicht ausbleiben, daß die angesehendsten Müh-len-Betriebe Süd- und Westdeutschlands sich enger zusammenschlossen, um durch sine, nach wesunden wirtschaftlichen Grund-Jagen geregette erwertung ihrer Erzeugnisse, die Ungunat der Verhältnisse leichter zu überwinden. Auch wir sind dieser Vereinigung, die entgegen vielfach verbreiteten Auffassungen keinesfalls als Syndikat gedacht ist und deren Zweck auch nicht etwa auf eine, außer-halb normaler Verhältnisse liegende Preis-bildung, vielmehr in erster Linie auf die möglichste Ausschaltung der fein spekulativen, unnatürli-hen Preisbeeinflussungen gerichtet ist, beigetreten, weil wir die Ueberzeugung gewon-nen haben, daß durch diese Bestrebungen auch die Verhältnisse im reellen Mehlbandel und im Bäckereigewerbe mit der Zeit eine Gesundung

Mit Rücksicht auf unsere wachsenden Beziehungen zu den niederrheinischen Absatzgebieten, haben wir eine sich bietende Gelegenheit benutzt, uns, gemeinsam mit beireundeten Mühlenbetrieben und Bankinstituten, an der Erwerbung der früher von der Firma Julius Gottschalk in Krefeld betriebenen Muhlenwerke in Krefeld und Erprath, furch Ueber-nahme von nominal M. 360 000 Aktien, worauf am 31, 12, 1912 25 Prozent eingerahlt waren, au beteiligen. Die benannten Betriebe, an deres Leitung wir uns eine entsprechende blitwirkung gesichert haben, werden unter der Primat Mühlenwerke Gottschalk Aktiengesellschaft' weitergeführt und sind zur Zeit gut be-

Die gegenwärtigen schwierigen Geldverhalt-nisse, in Verbindung mit der immer noch un-burn ansreidenb.

geklarten politischen Lage, lassen es geboten erscheinen, eine entsprechende Stärkung der nneren Reserven vorzusehen. Aus diesem Grunde beantragen wir, von dem der Generalversammlung zur Verfügung bleibenden Ge-winnsaldo M. 200 000 hierfür zu verwenden."

---

Wickingsche Portland-Zement- und Wasserkalkwerke in Recklinghausen. Der Abschluß-für 1912 ergibt nach 248 340 (255 373) M. ordent-lichen und 150 000 (120 000) M. besonderen Ab-Schreibungen einen Reingewinn von M. 348 314 (282 660), woraus 5 (4) Prozent Di-vidende gleich 225 000 (180 000) M. gezahlt wer-Der Geschäftsbericht bemerkt, die neue Fabrik in Lengerich werde in kurzer Zeit in Betrieb genommen werden; sie wird etwa eine Million Faß herzustellen imstande sein. Von den Neusnlagen verspricht sich die Gesellchaft auch dann eine angemessene Ertragefähigkeit, wenn es nicht gelingen sollte, eine Einigung in der rheinisch-westfälischen Ze-

ment-Industrie herbeituführen. Bezüglich der Aussichten für das laufende Jahr lasse sich noch kein Urreil abgeben. Der Absatz dürfte sich ungefähr auf der Höhe des Vorjahres

Maschinenfabrik Buckau A.-G. Neue becotende Verluste hat das verderbliche Merkur-Engagement der Gesellschaft im abgelaufenen Jahre gebracht. Nicht weniger als 340 S17 M. müssen diesmal auf die Beteiligung an diesem unrentablen Braunkohlenwerk ab-gebucht werden, nachdem im Vorjahr 400 000 Mark für diese Zwecke ausgeworfen werden musten. Ende 1911 betrug buchmäßig die Be-teiligung an "Merkur" noch 1°064 817 M., nach Abzug der vorjährigen und diesmaligen Abschreibungen verbleibt demnach jetzt noch Restbestand dieses Kontos von 260 000 Mark. Die ordentlichen Abschreibungen beziffern sich auf 350 002 (207 990) M. Hiernach und nach Abzug der obigen Sonderabschreibungen sind 473 033 (257 326) M. verfügbar Davon werden 360 000 (180 000) M. als 6 Prozent Dividende auf das Gesamtkapital (im Vorj. nur auf die Vorzugsaktien) gezahlt. Der Bericht stellt eine Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vor-jahre um etwa 1,3 Mill. M. fest. In das neuoegonnene Geschältsjahr wurde ein wesent-ich höherer Auftragsbestand als im Vorjahr ibernommen, welcher in der Zwischenzeit weier gestiegen sei, so das der derzeitige Auftragsbestand nicht nur für dieses Jahr, sondern such noch für das nächste Jahr reichliche Beschäftigung sichere.

Bruno-Glühkörper A.-G. Berlin. Der Bericht, den die Revisionskommission in der gestrigen Generalversammlung erstattete, sagt, die Gesellschaft habe im ersten Geschlifts-jahre M. 182 000, im zweiten M. 262 000, zus. also M. 444 000 verloren. Der Vorstand habe nach Ansicht der Revisionskommission lie ungunstigen Verhältnisse gekannt, habe iber trotadem im September 1912 unter Verschweigung der millichen Geschäftslage eine Dividende von 10 Progent beautragt, wahend eine Dividendenzahlung nicht hatte er folgen dürfen. Nach einer am 31. März 1913 in Gemeinschaft mit dem Vorstande aufgestell-ten Bilanz betragen die Aktiva M. 200 883, die Passiven M. 248 000. Auf Grund der vorgeommenen Profung könne die Revisionskomsission den Aktionären nicht empfehlen, neues Geld für die Gesellschaft herzugeben. Direktor Bruno behauptete zwar, die Ziffern seien falsch und die Prüfung nicht genau gewesen, empfahl aber schließlich selbst die Liquida-tion, die nach mehrstündiger Debatte denn auch beschlossen wurde,

#### Konkurse.

Pforzheim. Kaufmann Adolf Krank in Pforzheim. PT 3. Juni, vorm. halb to Uhr. — Raztatt. Schreiner Anton Bastian in Au a. Rh. PT. am 17. Mai, vorm. 11 Uhr. — Säckingen. Karl Huber Witwe, Esnma geb. Müller, Sägewerksbesitzerin in Obersäk-kingen. PT. to. Juni, nachm. 4 Uhr.

kingen. PT. to. Juni, nschm. 4 Uhr.

Kaiserslautern. Abraham Gärtler.
Kaufmann, Inh. e. Möbel-, Bilder-, etc. Handlung. AT. 23 S., PT. 13 6. — Pirmasens.
Otto Knobloch, Kolondi. AT. 3 S., PT. 13 S.

Strabburg (Els.). Eugen Schwood, Schneider. AT. 3 S., PT. 10 6. — Sutigart.
Herm. Siegel, Kaufm. Vertr. v. Appar. v. Zubehör d. Dampibr. AT. 20 S., PT. 7 6. —
Heidenheim (Brenz). Lambert Hammer, Friseur. AT. 6. S., PT. 14. 3. — Nürnberg.
Jakob Eckmaier, Inh. e. Folk. elektr. Appar.
v. Metallw. AT. 17. S., PT. 28. 5. — Cannstatat (Stuttg.-Cannet.). Klara Daiker. Inh.
e. Weiß- v. Wollwarengesch. A-T. 5. S., PT. 14. 5. — Ulbach (Stuttg.-Cannat.). Firma Christian Riethmüller, Möbeltabrik. A-T. 10.
S., PT. 19. 6. — Tuttlingen. Wilh. Storz, Metzgermeister. AT. 7. S., PT. 14. 3.

#### -0-Mannhelmer Effektenhörse.

22, April.

Bon Berficherungs-Attien maren hente Monubrimer Berficherung ju filb & pro Stild grfucht. Anf bem fibrigen Gebteten bat fich wenig gennbert.

#### Telegraphische Handelsberichte.

Berlin, sz. April. Die Fortuna, Aligem. Vers.-Ges. in Berlin schlägt eine Dividende von M. 180 pro Aktie gleich 30 Prozent der Einzahlung wie im Vorjahre vor.

\* Beriin, II, April, Die Manufofturmaren-firma S. Bamberger in Geffentirmen bietei ihren Gianbigern It. Grif. Ita." 20 Brogent bei 402 000 & Vaftven und 100 000 & Alriba an.

Bogorno u. Bittefind Mafchinenben Mft. Gel. in Grantinre a. 30.

Frankfinte a. M.,

Tan i fürt n. M., W. Koril. Rach dem Geichstndericht von 1822 wurde eine weienliche Betriebdvergrüßerung durchgesabrt, durch Errichung
ntuer, ab I. Mat vor. J. betriebdischier Bertikutun,
auf den im Borjadre erwarbeven Grundbücken.
Meingewinn ib. "Arff. Sig." (1941: 618-160) &) 1812:
125 767 .C. Dividende (1941: 0 Prop.) 1812: 10 Prop.
Jur Zeit seine alle Bertikulium voll beschöftigt. Abertdinns balte. Infolge der politischen Stination die Kundschaft gurück isdas die Entificielung über ichroedende Brojelle binousgeschöden werden muß. Die vorliegenden Aufträge seien auf viele Monate him durch andreichend.

#### Chemific Gabril Griedheim "Gleftron" in ftranffurt a. M.

Brauffnut a. M., 32, Aveil., Die Gefellicaft, die im fenten Jahr ibr Kapital von 18 Mill. "K auf 16 Mill. "E erhöht hat, ichlagt der auf ben 10. Rai ds. 38. eindernfenen Generalversammlung wieder eine Dividende con 14 Progent (wie im Borjabre)

Deutich Richerlanbifche Telegraphengefellichaft.

r. Rolln, W. April, (Bein. Tel.) Der Anfichigen cat diefer Gefellichaft beantrogte in leiner benitgen Sihnng eine Diefernde von wieder 65 Erogent. Denifc nieberläubifche Telegraphengefellichaft, Moln.

\* Rolin, 29. April, In ber fentigen Signing bes Mulfichisrates murbe laut "Brif, 3in," beichloffen fifte 1919 bie Berteitung einer Dividende von 01/4

#### Mubbente ber Mubrgeden,

r. Ellen, 22. April, (Prip. Tel.) Die Gemert-idatt Edurbant und Charlottenburg vertettte iftr ichaft Scharbant und Charloitenburg verteilte für bas erfte Cuartal eine Ausbente von wieder 25.% pro Ause. Die Gewertschaft Blankenburg bat ein iedr ichlechtes Ergebato erzielt. Denn der Uebersichab betrug nur 9038.4 gegen 20.826.4 im vordergebenden Jahre, Eine Ausbeute lopunt nicht auf Arteilung. Die letzte Ausbeute betrug im Degember als Beihnochtansbeute 20.4 pro Ause.

#### Damburger Unleibe.

\* Onmburg, 22, April, Die Finang Tepnition hat bas Angebot ber vereinigten Konfortien auf die Uebernahme ber reitlichen 20 Millianen & von der neuen Samburger Anleibe angenommen. Bou ber Reichobant.

\* Berlin, 22. April. Die Rudflaffe bei der Reichsbant And geringer als im Borjahre, Immer-din in das Institut it. "Href. Sin." aus Autennemern

w. Berlin. 22. April. Gleftrolpi-Aupfer 145,0, Banfaginn 467, Aubralginn 470, Biei 3826, Alambutum 179—182, fondiges unverandert. ("Grif. Sig.")

#### Telegraphische Börsenberichte.

\* Grantfurt a. M., 22. April. Fonbaboric Die Grundtenbeng mar auf den meinen Gelleien eine ungleichmäßige. Bei Eröffnung gelate fich bei den maßigen Umfagen eine jonnöhere Salung. In andetrache der Luden findtiden Geleringe war der Bejach der Borfe ichwoch und dementsprechend das Geschäft kill. Während Lombarde und Staatsbahn auf die Wiener Fondsburge bei felter Tendeng erollfnete, fabrien jodier Bertaute aur ichwachen Onioniete, fabrien jodier Bertaute aur ichwachen Onioniete, tung. Lombarde toenden im Angebeit und notierien 3734—20%, Battimore find lebbait gehandelt und i Brozent bober. In Schantungbahn Umfage beichel-ben. Für Schiffsbridatifen erhielt fic gunucht bas Intereffe, doch geigte bas Auranisean ichlieglich ichmachere Tendeng, beforders Vaferfahrt. Bei Elefeirinlitätspapieren mar biefelbe Ericheinung in bemerten. Im metteren Beelanfe tonnien fich feboch merten, Im metrerin Beclanfe tonnen ich ichoch gotion und Schuckert beschigen, Affunminioren Berlin wurden 446,M — 8% Voegeni gehelgen. Serfatien geligen nur unweientliche Beränderungen, Econdere iendiert Danbeldsprielischen. Dermödilet Banf und Tissenis-Kommundtt. Am Montanmarkt war die Daltung in anbetracht des rubigen Geschildganged atemisch gut bedauptet. Hin Thompsergen, Baurabuite bestand weitere Rachtage, Am Kandamarkt der Beine bestand weitere Rachtage, Am Kandamarkt der Beinenwerte war die Tender, im allgemeinen dehauptet. Die Anleihen des Freichs und Preußens gefagen geringe Aurdorfanderungen. Bilderungstrungen, die generalbertungsbruckt der gescher in uberweiterbare in ubervollerad. Silbermerktuner 50 bezahlt und Geis, Bollamerte rubiger, Der Kallamarte vertehrte in überwlegend leiter Tendeng. Die Allend der Matter in überwickelt in Dörrurfet ianden weitere Headinng, Der Kufd liedte ich auf 1713 des. Gelde, somit 10 Brogent beder wie geherte, Kunnliedden jeher. Much Bequagerecht auf diese Afrien lebbait gebandelt, 7/4 Proxint Sca. Geld. Daimler, Ablerwicke Africa und Dürfoop weisentlich foder Gibertiffe Berger und Dürfoop wefentlich höber. Chemifche Berte bebauptet. Der Boliuft geRaliete fich wefentlich filber. An ber Rac-

wann genalrie ich weireitlich nier. An der Rad-borie auf Realizationen allgemein ichnoder.

Berlin, W. Wortt. Brobbodeje. Die Aud-fichten auf einen baldigen Priedenbichtund am Walfan baben fich vermehrt und behärften die Worfe in ihrer seinen Grundstummung. Das Gefingli ist jedoch, ab-geleben vom Bonian- und Schilfabridaftenmartie, weientlich filler geworden. Ihne auregende Wo-mente mtrickeftischer Katur flegen nicht von. Die Ausberhöftung unterlag debter mehrinden Schwar-Ausgenattung unterlag biber mehriaden Edmun-fungen, Eine gewiffe ilugleidmiftigleit teit fart berver, Monianwerte fehien mit feldten Befferungen gegen gebern, bei atemliden Umlugen ein, wobel Munep-Griebe im Berlaufe I Progent gewinnen fonn-in. Das Geichaft murbe aber auch bier fpaler fill. mey hetede im Gerinate aber auch über ipäler fill.
ten. Das Geichalt mutde aber auch über ipäler fill.
Tälfiddriswerte eröffneten an leicht abgeschmicken Kurfen, bekundeben dann aber gute Widerfiandbefroft.
Kund ödierreichische Werte, so vor allem Lambarden, wurden bente realisiert. Am betwischen Banten aktienmarkte waren die Umsche besamplos. Nach in rufflichen Werten war das Geschäft bei behanpletem Kurkhand gerting. Ganada erzielten in Nückwirteng der Remporter Geigerung einen Gewinn von I Prozent. Beim Urbergange in die aweite Berfenfaunde trat die sehe Grundkimmung der Gorle in weiteren leichten Kurdbeforungen am Plontammarkte, nunde trat die fehr Grundelimmung der Borfe in weiteren teichien Auröbekerungen am Mtonianmartie, wo Aumen ihre Sieigerung fortlehten, dentiicher dervoer, was auch auf die üdrigen Morkigebleie gundig aurächvirfte. Gine allgemeine Gelgatisdewegung war aber damit nicht verdanden. Tagtiches Geld i Prozent und datunter. Ultimogeld wurde au 5% Brozent abgeschien und angedorien. Bei der Eesdandung war Ultimogeld zu 6% Orrgent, weld für b Tage au 4 Prozent die W. April au 4% Prozent erfällisch.

erhaltlich, Berlin, 22. April, Produftenborfe. Die erhalten Auslandsforderungen, bas geringere 3u-taubangebot und Teilungen per Rat fieben ben Beitenmarft in felter Daltung mit Dreisbefferungen bie 18 feben ben Beitenmarft in felte Daltung mit Dreisbefferungen bis 1% & verfebren. Moggen ging gu ben gehrigen Preifen um. Dafer, ihr weichen lich nach wie nor

Exposibenche geigte, mar leicht befeitigt, Meis im trage, Rubbl litt unter Realifationen, Better icht, -0-

#### Schiffstelegramme des Morddeutschen Cloud, Bremen

Leorocenticipen Llovo, Bremen

som 21. April.

Augefommen die Tampfer: "Berlin" am 19. April

filder vm. in Palermo; "Cafel" am 20., 7 Uhr va.

in Stemethaden; "Lügen" am 20., 19 libt vorm. in

Otogo (Robe); "Bulow" am 20., 19 libt vorm. in

Danghat: "Etingek Alice" am 20., 8 libt nadm. in

Singapore; "Beriniand" am 18., 9 libt nadm. in

Respei: "Scharnborn" am 21., 1 libt vorm. in Andrewersen; "Dannover" am 19., 7 libt vorm. in Edinoren; "Dannover" am 19., 1 libt vorm. in Origan; "Bereciona" am 20., 2 libr nadm. in Origan; "Bereciona" am 20., 2 libr nadm. in Origan;

Lembo; "Bereciona" am 20., 2 libr nadm. in Origan;

Lembo; "Bereciona" am 19., 1 libr vorm. in Sio de Harrier

Alinhr" am 18., 12 libr vorm. in Vernambaces.

Kögefabren die Dannoler; "Bolin" am 19. Kent.

1 libr nadm. in Owndol; "Coblena" am 19., 8 libr nadm. in Souglong; "Berkelen" am 19., 8 libr nadm. in Souglong; "Berkelen" am 19., 8 libr nadm. in Souglong; "Berkelen" am 19., 8 libr nadm. in Stemerbaven; "Son Berkolong" am 18., 8 libr nadm. in Beremerbaven; "Son Dolonton" am 18.

12 libr vorm, in Memporf; "Bursburg" am 18., 8 libr nadm. in Bremerbaven; "Sina Orlunto" en 18.

12 tlår vorm, in Remyorf; "Buradura" am 18., s Menadun, in Bremerkoben; "Frina Orinrich" en 18. 5 tlår nochm, in Welfer "Prinaropent Unipoli" in 19., 8 tlår nochm, in Respel; "Prina Uni hindistam 0., 8 tlår nochm, in Respel; "Prina Uni hindistam 0., 5 tlår nochm, in Alexandrien; "Golefons" in 18., 1 tlår nochm, in Alexandrien; "Golefons" in 18., 1 tlår nochm, in Alexandrien; "Golefons" in 12. 13 tlår nochm, in Vort Sald; "Golfen" in 13. 12 tlår nochm, in Peacel; "Gierra Cordoba" an 18. 7 tlår vorm, in Boulogies; "Cierra Cordoba" an 18. 7 tlår vorm, in Boulogies; "Cierra Salvada" am 18. nochm, in Bobla; "Wochen" am 19., 8 tlår nochm, in Coports (Volupol).

Doorte (Leiges).

Poffiert die Dampfer: "Thuringen" am 20, Kere, 2 Hor vorm. Dover; "Brandenburg" am 20, 7 Up nachm. Dover.

Baus n. Die bield, Generalverireter in Mannbrim, Danlabans. D 1. 7/8. Lelephon 20r. 100.

#### Meberseeische Hchiffahrts-Telegramme.

Motterbam, 19. April. (Drabtbericht ber Gollin) America-Pinte Rosseroam) Der Dampfer "Rossban" am 8. April von New-Port ab, ist beute bier enge-

Rem. Dort, 10. Moril. (Drabibreicht ber Memriter Linte Companyton.) Der Schneilbampfer "Nemgen" am 12 April von Sout; ampton ab, is beute nich miliag 6 Uhr bier angesommen.

Ediffenachrichten ber Muftro-Americana, Trieb.

#### Unte Trieft-Remgorf:

Dampfer "Martha Galdington" am 18, April se Algier noch Rengorf ab, D. "Oceania" am 19, April in Beregorf an. D. "Velonia" am 10, April in Res-Linie Trieft... Canaba.

D. "Argentina" am 18. April von Portland mit

Linie Trieft-Babamerifa. Dinie Trieft—Enbamerifa.

T. "Mitanta" am 8. April son Rio de Careiro mach Las Valimas am 8. April son Rio de Careiro non Las Palmas nach Mo de Janetro ad. T. April con Las Palmas nach Mo de Janetro ad. T. April Frank Poles I." am 17. April in Trieft an. D. "Tofia Cobendera" am 14. April in Trieft an. D. "Tofia Cobendera" am 14. April von Las Palmas nach Rio de Janetro ad. D. "Alice" am 17. April von Trieft and Longel ad.

Janeiro ab. D. "Mice" am 17. April von Triet and Reapel ab. D. "Canada" am 30. Moril nad Dueber unt Montreal. D. "Unura" am 30. April nad Remant. D. "Ralter Jeana Polent L" am M. April nad Remoorf. D. "Ungeala" am 1. Mai mad Painak Almeria, Las Valinas, Rio de Janeiro, Samm. Nontroldes und Duenos Aires. D. "Argentina" an J. Rai nad Remant. D. "Arlenta" am 18. Mil nad Vairos, Almeria, Cas Valinas, Nio de Janeiro, Santod, Venterideo und Buenes Aires. D. "Fels-nia" am II. Nai und Cinebec und Montreal. Milgereitt von der Generalagentur Cundiad a. Berenflau Rachfolger, Rannbeim. Berenflau Radfolger, Mannheim, Balmbeim, Balmbefplop 7. Telesten 7218.

Pal	iser	Pro	duktenbörse.		
Hafer April	22,15	21.	DESCRIPTION	共	3%
Kal	21 80	21,65	REDER April REDER Mai	<b>第</b> 注	翻
Bol-Aug. SeptDec.	19,65	21,65	Hai-Aug. Sept-Den.	200	B
Roopen April	19,75 19,75 26,-	10.75	Spiritus April	150	85/4 86/4
Hal-Aug.	20,-	20	Mal-Aug.	43.74	405
Weizes April	25.85		Leielt April	80.70	報信
Nal Bal-Aus.	29,20	25,60	Rel Rel-Avo.	報信	200
Hebl April	26.85	28.90 39,85	Bohaustor HC loca	85.C	松上
Mai	20,35 38,45	28.85	Zuekar April	部人	100
Hal-Aug. SeptDez.	38,40 35,45	36,55	Mal-Ave.	祖の	鄞
Tale	800 mm	POX	firt-les.	AN POIL	200

#### Verantwortlicht

Für Politik: Dr. Pritz Goldenbaum; für Kunst un Femilieton: Julien Witter für Lotales, Provinzielles und Gerichtszeinung:

Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Tellt Franz Kircher;

ithr den Inserateuteil u. Geschäftlichen: Fritz John Druck und Verlag der Dr. H. Hass'schen Buchdruckerei, G. m. h. tl.

Direktor: Ernst Müller.

Manmann's "Sauftring" Vanolinfeife, weil fie bei bervoragenber Quattide nur 95 Bis. Das Bafet a D Sind totter. Gingelftud 20 Bis.

Reichhaltiges Lager in Installations- und Betriebs-Materialien für elektr. Starkstrom-Anlagen.

Stotz & Cie.

Elektr.-Ges. m. b. H. 0 4, 8/9 Telephon 662, 980 a. 2032 Haupt-Vertretung der Osram-Lampa,

# Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

## Mannheimer Effekten-Börse.

Obliga	monet.
Pfandbriefe.	414 Bd.Anit u. Sodath, 102.50 B
THE WASHINGTON AND ADDRESS OF THE PARTY OF T	41/2 Bed Anil. v. Sode- fabrik Serie B 102,40 B
* kindbar 1902 95,70 az m. Hh. MppB. verach. 85 80 az m. Hh. MppB. verach. 85 80 az	4 Br. Kleiniein, Hall 90 0
Nomen will be	5 Burg. Braub., Sonn 102 8
Stadte-Anleben.	4// Gow, Orlans, Nobra
Freihurg L.B. 86,- 0	rückxahibar 102', 00, - 0
the Manual State, N. A. Division, Concession, or other than the second	4 Horrosmithis Senz 97 - 0
Earlershe v. 1. 1907 86.90 0	4), Keath, Cell,-u, Papi, 98,75 B
	4), Manchelm, Dampf-
	schleppschitfahrt 95,- 0
Ledwigshelps 102, 6	41/2 Mannh Lagorhans
10.75 11	Gesellushaft 95 0
Manch, Colle, 1912 57,50 G	41 Oberrh, Elektrisit- Werke Kerlsruhe
1 5001 100'so B	41/2 Pf. Cham u. Ton-
1 1906 96,40 8	week-AS. Elsent, 101,50 G
4 H H AMES OF - D	47, Pfile Mühlenwh. 98,55 G
F's 16 " 40000 05 - 0	41, Schuckert-Obligat, 98.50 0
1885 86 0	41 Russ AB.Zellistoff-
1898 80 0	Person in Liviand 97,50 0
1994 1997 - 8	Persau in Liviand 97,50 Q
	4/, Speyr. Braub. AB. BB B
	4 . Spoyrer Zlogelw. 96 II
MINE MINESON AV V. LEGIS . MATTER IN	47, 82dd, Drahtindustr, 100,- 9
Elvenbahn-Ohlig.	4 Teaw, Officials A.S.
or Oberth, SiabBox, 33.40 G.	Dr. H. Lessee, Worms

Industrie-Cibile-

routrability 105", 103,20 0	991 1998 1947U E
All that A off, L Edwin-	
want a Sectronap. 30,50 R	The state of the s
	N. C.
AKI	ien.
2007	
Banken. Brief Geld	Belef Beld
daguako Bask 131,50	Mansh, Legerbose 104
SAUGUST WARE 121.50	Frankonia Hück-u
Philippin Sank -,- 12150	Milyors, vm, Bad,
	MEck-u, Milyers, 1050
	Fr. TranspUnf. u.
	Gina-VersSes 2420
	Bad. Assokurant 1930 1820
2001. DitoGot 113,	Continental Vers 879
Bahnen.	
mine, Giraxueb. 74	Manch, Versicher, 005,- Oberrh, Versi-Ges 1050
But the same of th	Worts, TranYers, 780.
Chem. Industr.	Wortt, TrepYers 780.
man Anti- or South One-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Phone Flor Schloools 400,	Industrie.
Cham. Flor. Gurnan.	AB. f. Sellindustr 110
WORKS STREET, T.S.G.P., OWG.	
Marrie D. Ottlingt, 100	Dinglar'sche Ma-
Withhampton & C. W Con.	
" " VI 105	
The state of the s	Etilinger Spinnerel 105.50
Brancreien.	H.FuebaWig. Habig 155
	Hitton, Spinorrel 22.50
Burt. Hofvm. Magen 244	Heddersh, Kupfw.u.
Bietasum-Brauer, 100	\$04d, Knbw. Frkf,- 123.50
Dr. Banton, Froitig. 92,	Kurlar, Hasobben -,- 151
Absorber, Residents,	Mahmit Hald & Nou 312 -
much housersthe. The	Keath, Collu. Papt 180
Ladur, Attimate, 250	Mt. Gummi- u. Ash 154,-
Bush Altientr. 148,-	Masshiftr, Badenia 150,-
Brasersi Blener -,- 232,50	Obsert, Elektrizit, 30,-
Jr. Schrödt, Hölbg 105	Pfulz, Milhtenwk, -,- 153
505warts, Bpuy,- 121.50	Pf, Nihm, u. Fahref 100
E Welts, - 70,-	Parti,-Zam, Hitbg 147,-
60	Ah. Schuckert-0 141.16
Warger-Worses 64,25	
PiEt Protehofon-	Suid Pratt-lad 123
- Control of the Cont	Ver. Frb. Ziegolw, EZ,
Transport u.	Wilermidia Wount
Versicherung-	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE
E.AQ. f.Rhefmsch. 07.75	
w Bautensannet	Zunkert, Wagtaus 198
NA Dampfoohlopp	Zunkerf Frankent, 379
The state of the s	

#### Frankfurter Effekten-Börse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp. Reighebenkdiskont 6 Prozest.

Schlusskurse.

Wechsel.							
22, 21, Anstardom kurs 160.75 180.86 Balyles 80,70 80.665	Check Peris	92 61,17 81 133					
Thaties 70 425 70.30	Schweiz, Plätse	00,783 04,833 10,24	84,95				
	Privatelakoni	470					
Staatspapie	re. A. Beutsche.						

96. 96.0 4 spenische fients 12.10 91.00 77.10 77.10 77.10 18.0. 88.0 4 unit 97.20 67.20 18.50 85.70 4 unit 97.20 67.20 65.50 85.70 4 unit 97.20 67.20 65.50 85.70 4 unit 97.20 67.20 12.10 91.90 4 Türk kv us. 1903 77.00 77.10 18.50 85.70 4 usif. 07.20 07.20 07.20 18.50 92.70 4 Usig. Goldrente 25.70 18.50 18.70 82.30 89.50 5 Arg.(1984.A.1807) - 198. 902.0 5 92.50 18. 902.0 5 92.5 1900 05 1904 12 1907/15

* WHITEHOUSE, 1919.	185,092 - 180,19VI		STATE OF THE PARTY
4 Sunsk, 1003 (6/7)8	95, 90,-	Unverzinslie	he Lose.
4 1012-1017		Augeburger	market and the
F-W-01-A,1934/9:10	86,50 86,50	Freiburger	
		A Section of Section	**
Bank-	und versi	cherungs-Aktie	
THE PARTY OF THE P	22. 21.	The state of the s	22, 21,
Satisthe Bask	431,50 431,52	Rationalback	117.5 117.5
Berg- it. Metallikk.	109,70 1391	Quatery,-Uegar,Ma.	146,50 145,
Rer (Mandola-See,	163, 164,	Geeiner, Länforks.	132,-131/15
COR. H. Dink. Bt.	m - m	Eres, Anni.	103. 150.
Darmatostor Bank	THE 2 110/2	Pratsisono Gant	705,50 535,
Dentsobn Sank	248.74 248.75	PERIL Wyp. Bank	111.20 111.50
Destactorist Back.		Prepra MypBank	134 - 134 10
		Shair, Kredithask	129.50 128 14
	955 N. 455	Shein, Hypothek	
Satallant not	Section 18 April 18	Bank Mannheim	197, - 193
Metall,-G	138 70-139.40	Schoolfh, Sanker.	165,10,586
Linesh-Snothank	175 - 175 C	Wloner Bankyver.	131,20 131,-

Aktien industrieller Unternehmungen							
221110000000000			No. of Concessions	The second secon			
Aleminium Neut.	020 25 0	21, 1	Siemens & Haltke	22. 21.			
Asohip, Buntpagib.	175 4	22,114	Volgt & Haeffner	168,70 186,70			
- Maschaupt			Summi Peter				
M. Bod. AQ. Berlin				74,1, 76 123,45 123,11			
Bildd, ImmobGoa	100 it.	551	Heddernh Kupferw. Hikiroh, Miniasw.	stocks sev. (1			
Gros & Billinger	520 - 1	55	Strassburg	123.50 123.95			
Wayes & Frostan	141 1	41	Xunstaolofby, Frat.	102.11, 60.10			
Elenbaum Manels.			Lederw, St, Ingheri	47 47 -			
Frkf. (Hesninger)	198 1	16	Saloharr Ludoru	65, 65.			
do, PrAttisn	110.9.1	18.	Spioherz Lederw. Ludwigah, Walam.	188 - 177 -			
Herkules (Dassel)	153 . 1	53	Adlorfahrr, Klayer	480 450			
Hanshelm, Akt, -Br.	140 - 1	411.	Armatur Hilport	109 90 109,65			
Parknit, Twelly.			Badonia (Weinh.)	150 - 147 -			
Tucher Freih, v.			Darracapalietefold	400 404			
Weltz, Sonno, Spey.	64	64	Balinler Battean	353 - 348.			
Bini-u, Sitth, Breut.	118/5 1	10,0	Ela.,Fahr,-u,Autw.	122 121			
Bas, Asiliefabria	505 3	88,	Britzner (Durtsch)	301,50 201,77			
Cemeetw, Heldelb	347,70 1	45.90	Karler, Maschiter.	164// 188			
Comcett, Karlstadt	3 22 Aug 3	29,-1	ENTROCKMANNEWS.	210, - 217,75			
Cham, WorksAlbort	472, 4	74.	Maxon, Armi, Kiela	1477 . 1477			
Ch. Germah, Heubr.	Charles and	Sent Last	Of Hilliam of Finkership.				
Chem.Fabr. Griesh.	281,50	159,77,7	Gebr. Kaysar	161 168			
0.Gote-u.Silb.SA.	10000, 5	160,	GOLDSON, PANKIN,	294, - 231,			
Fartwerke Michel	048 1 1	547,10	Schraubapf, Kram.	180,- 180,-			
V.oben.Fbr.#unnh.	Contract of	100,000	Vor. D. Delfubriken	178,10 177,-			
Holzverk, Industr	339,50 1	149,25	Pf, Pulvt, St.legbert	1327, 1327,			
Riligeramerko	191,00 1	191,50	Schilnok & Do. Hamb.	171,- 171,-			
Witramurioffir., V.	220,- 3	27	Yor, Frank, Schubt.	127 - 127			
Wegelle Russtuhr.	224/11	22814	Sebuht Herz, Frkf.	132,-132,-			
Sudd, Drabilled, Mh.	ATTACK TO	-	Beilleduntr, (Wolff)	120 120			
Akkum,-For, Berl.	444, 4	433 -	Seilingustr. (Welff) 3'well, Lamperth Etilingen	***			
Elektr,-Hen, Alig,	AND 18 1	0400-1	Famulas	106,- 105,-			
Bergmann-Werze	101.90	130,-	(Kammg, (Kalasrel,)	190.50 192			
Brawa, Beverl &Co.	540.00	- 091	Waggootabr, Fuchs	400 400			
Dautsch-Vebs.(Di.)	4 50	100, 1	(Holdelberg)	155, - 155, -			
Lahmayer			Zelistsffb,Waldbof	251, 255,			
ElGes. Behankert			Sad. Zuckarfabrik	110 80 188,80			
Rhein, Schuck,-B.	TAY WAS IN	111,000	Frankenib. Zunkfk.	375, -376,50			

Nachbörse, Kroditaktion 1987. Diskunto-Commandit 1884.1. Stantabahn 180. Lombarden 25.1. rohig.

Ausländische Effekten-Börsen. Londoner Effektenbörse.

TARREST NAME OF THE PARTY OF TH								
Landon, 22. April. (Tologe.) Anfangahurae der Effektenbiren								
	22	21. 1		22	21.			
27, Consols	74.70	74.0	Moddersfontels	\$32 ha	12.1 4			
3 Heichsanteibe	75	75.		12.10	12			
		10Z	Rendmines	7.35	27/10			
			Atchison comp.	155	104			
4 italiener					240.			
4 Jaganor	83,7 4	BL		102	101.9			
41 / do. do. II. S.		91		1127	112			
	97,-	87	Denvers com.	22-	25.00			
	80.27	90.						
		15.	Greathwesten	18.50	15.00			
Amalgamated		70	Srand Trunk ard,	29.7%				
Wittenderson	1200	7.1	Gr. Yrusk III prof		01.7			
Angoonday	BOX EV	100	Leuisyllie		137.			
Hie Tieto	-	0.10	Minepuri Kantus	98.70	28.			
Tenganylos	2,0510	211/4	Ostario		32,-			
Utun Gopper	TT.	10.70	Pensylvania.	SN C	69.7			
	\$500m	10,1	Paulsylvania.	2017	22			
Chartores	150m	200	Back faland	***	A 710 11			
Do Hoors	21.	ALC: N	Southern Pacific	HOR.	DOLLAR.			
	2,150x	2,5 10		27.				
Geduld:	1 100	100	Union com.	159.	2077			
Goors-	All Inc.	200	Sincle com,	MAN 141	63.14			
	-di-	20016	Will state of the last		an party			
Jagersfeutein	75'134"	100	Tondons; fest.		100			
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	WHITE OF STREET	-	The Carte III		7 7			

The second second	10000				
	Pariser	Effe	kten-Börse.		
Paris, 22	April, Anfar	epskur	10.		
315 Boots	86,52	85.72		536,-	21. 535 —
Synster Türkleche Lu	te 200,25	Section 1	Gutofield	111.一	74-
Sin Tinty Chartered	2512	2001	Tendonx   storig.	100	Maria
Design in the second		2000000	kion-Börse.		
Wies, 22	April. Vors	L 10 U	hr.		
Krofitaktien Lünderbank	30X/ . I	1536	Oual, Papiercoste	87	
	rein	-	Beyor, Goldrente	102.45	

with et Agril Machin, 1994 Will.							
22, 21,	22 21.						
	Gest Papierrente 07.75 07.85						
Dosterreleb-Ung. 2070 2069	_ Silberreute 07,- 87,05						
Bau u. Setr. AS	Goldrentz 109,63 166,63						
Unionbank 000, 000,	Unpar, Goldrente 101,45 101,95						
Ungar, Kredit 823 827	" Kronenrt 83.20 82,85						
Wien, Bankverein 518 518	Wen, Frankf, vista 117.57 117.57						
Landerbank 518,- 521,-	London 24,05 20,45						
Turkische Lose 242,- 213,-							
Alpine 1827 1928	Amateril 192,60 198,65						
Tabakaksies	Hapbleon 19.11 18.12						
Nordwestbahn	Markastes 112,57 117,57						
Gester, Walfenfar, 978,- 885,-	Ultimo-Notes 117,65						
Stanishaho 731 729.50							
Lombarden 128,50 132,30	Tendeng: ruftip						
Squahthered S. 995	Control of the last of the las						

#### Berliuer Effekten-Börse.

Disconto-Komm. \$83.1 , 184.1   Phinix 27	22 76. 70. 70.

Berliner Produktenborse.

Preiss	In Mark po	- 103 h	a frei	Borlin notto Kasto.		
		22.	21.		27.	22,
Walton				Hale Rai	-	145
			214,50	July	77	-
	September	205,-		RUSHI April	333	-1,00
Rogger	Mat	163,25		Mal	66,33	60,40
mother	Bull		170,75	Oktober	66	65,70
	September	170 -	169			-
		. 1000		Spiritus 70er loco	-	-
Hafer			168,50			22,50 22,50
	Julii	171,25	200	Regionmohi	22,00	×6.09
		1000	The Party of the P	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		

Budanester Produktenbörse.

		The second second				
g	Sprages	1, 22. April.	Ostroid	emerat (	elegrann	5
3	10000	22	21.		22.	21.
4		per 50 kg.	per 50 kg.	Same of		per 50 kg.
ă	Weie, April			Hafer April	BS2	0.53
9	- GAL	10,64	11.65	Main Hal		7.91 stet.
3	Reas April		-,- stot.		0.08	8.53
ą	o Okt	9,80	0.55	Kohiraya	17,10 rua.	17.10stet.
1	all de la		Weiter:	Solan,		

Liverpooler Produktenbörse. Liverpeol, 22 April (Asfangakuran)
Wolz Rt West fet, 22 21, Diff, Hais La Piat ch 22 21, 1
per Hai 7/8 7/7/4 per Hai 5/1 5/1
per Juli 7/8 7/5/4 per Juli 5/1 6/1

Amsterdamer Produktenbörse. Ameterdam, 32 April. (Schlusskurem) 22 24, Leis9 leco 23 , Rel-August 23 , Rept. Der. 18.— 46.— Tendenz fest. 78 27 27. 27. 27.

Antwerpener Produktenberse.

Antworper II April 1943. (Animag) Weigns Seat per Mul per Juli per Sept.

Landesprodukten-Börse Stuttgart.

Börsenbericht vom 21. April

Nachdem um die Mitte der abgelaufenen Berichtswoche wieder normales, mildes Wetter eingetreten, hat sich die Stimmung auf dem Getreidemarkte etwas rubiger gestalter, in den letzten Tagen trat jedoch wieder eine wesent-liche Befestigung ein und ist besonders nahe Ware sehr gesucht,

Der Stand der Saaten wird günstig beur-teilt und scheint die Kälte keinen nennens-werten Schaden an denselben verursacht zu haben, dagegen haben die Obstbäume und zum Teil auch der Weinstock schwer gelitten.

Die heutige Börse war infolge des Pierdemarktes sehr gut besucht, die Umsätze waren jedoch nicht von großer Bedeutung, da unsere Mühlen in der letzten Woche ihren Bedarf auf einige Zeit gedeckt haben und jetzt wieder die weitere Entwicklung des Geschäftes abwarten

Dergman Elektr. 134,70 132,00 Getreide und Santen obse Sack nette Kassa je nach Qualitä

	and List	urzelt			
	Welren.	wirttemb,	10.50-21,501	Gerate, frünklische	18,50-18,50
		frankloch.	20.50-21.50		00,00-00,-
	- 41	hayertuch.			00,00-00,00
	- 1	Rumanler	24,75-05,25		130,00-00,00
	-0	Ulks	24.5025,		00,00 -00,00
١	-	Baxmaka	25,25,50		10.75-17.25
	4	Arima	24.25 24.78	Hater, wilritemb,	
	-	KowrAt.	00,00-00,00	je mach Gualitht	18 18-
١		Walla-W.	00.88-00.00		18. 18
۱	19	Luplat. ju	THE REAL PROPERTY.	" russisober	20,21,80
ı	77	nach Qual,	24, 24,75	Muis, Laplata	16,78-17,-
ı		Kannas II	25,25,53	Bland	00,00-00,00
ı	12. 1	Californ.	00,00-00,00	" Yallaw	80,00 00,00
		Austral.		russisoh	00,00 00,00
	Kerana	nes		. Denna	80,00-00,00
		nea		Kohirega	00,00 - 00,00
	Ragges		10,10,50	Wadadwalan	34.25 34.75
	maggins	russischer	00.00-00.00	mohi Wr. 0	34,25 34,75
	Barete:	wilrttemb.	19.50 -19.00	0 0 1	33,25 - 33,75
	PERSONAL PROPERTY.	PRINT BOOK	200,000	# # #	32.25-32.78
	- 17	haverteen.	17.50-19.50	113	30,75 31,25
	19 0	bayertsoh. Teuber	18.50-19.50		27,75-28,28
	1022		Marin mis 41	& Skorte. (Warttk	Markent
	38.00 %	CONTRACTOR AND ADDRESS.	RESTAURTS TO CL. 3 '	IN STREET, LABOUR.	THE RESERVE TO A SECOND PORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN

Marx & Goldschmidt, Mannheim Yelegramm-Adr,: Margold. Fernegr,: Nr. 50, 1837, 8436 Provisionafrei! 22. April 1953.

Wir sind als Solbetkentrabesten unter Verbekalt:	Yer- kEufer	KRufer */s
Atias-Labentversich, Geseitsch, Ludwigtanfen Hadische Fountversicherungs-Hark Baumweilspinnerel Opeyer Stamm-Attien Bear & Co., Mannbeim Berr & Co., Mannbeim Berr & Co., Mannbeim Berr & Co., Mannbeim Berr & Co., Mannbeim Berrenden Gelischeffsbrüt, Lohnig Deutsche Gölsesphanphat A. G. Europa, Röckvers, Berlin Erste Gesische Bansingsmeilsch, Emmensfingen Fran Gesterreich, Ganzandfabriken Fahr Enir, A. G., Frimasons Film, Lipen. I. Brontugiosorei, Mannheim Forzugin G. M. H. Berrenmister vorm, Gest, Melseiberg Einheim, Kope u. Kannbe A. G., Frankestad London u. Provincial Electria Theatres Ltd. Raubbinschlick Werry Seckarsutner fahrzougwerke Stamm-Attlen Oosberr, Futroisum-ind., Oglass Pacifist Phosphate Shares alts shares parge Pomona D. K. G. Presanische Hockversicherung Rheinsche Fattellen eine Hock Rheinsche Autum, Geseilsche A. G., Mannheim Rheinsische Hockversicherung Rheinscheff, A. G. vorm, Fenfal, Bennheim Sockaysheins Heidelberg Stabbwerk Hunnheim Schlagsheins Label, Hannheim, Georgert, Ummanurke A. G., Fanrik f. Brandent, Ummanurke A. G., Bautendent, U	M. 425 BL 232 81 257 250 150 M. — 202 70 50 70 50 70 50 70 50 156 156 111 111 111 111 111 115 BL 250 115 BL 250 BL	400 H, 250 T, 25
WestSoutache Eisenworke Kray Zaubocko-Werke, Kalzerzfautere	25D 50	207

#### Vermischtes

Frank Hypeth, Bt. 200.00 20 106 5565, Obtont Frit Byg - Gredity, 147.65 147 656 Bank Ottomane

Barnt an empichien ift Juder's Batent Bedi-linel-Leife gegen unreine Onet, Billeffer. 22313

#### Rnaben gebiegenen Rla-pierunterricht. Dit unter Rr. 25700 att bie Expedit

tounen ihren Bebarf in

Ungugen nach Mah 20. shue Preis-Mulidian in Raten ober langerem Biel Germe id 73 big. n. 2 987.) geichalt beiten befferen Mah-Germe id 73 big. n. 2 987.) geichalt beffen. Beamien, bin familigen Apotheten, bane Unjabig. Etrengie Distret. Bitte Abrellen Buntren erhaltlich.

## Geldverkehr

Mant. A nouzier Gruppe plagiert große Ravitalien in bebentenbes Untermehmen mit nachweistich. Gewinn v. Jufunft. In-ichrift, mit Details erb.: Boite Postale No. 243, Bureau Centrol, Paris (Frankreich).

## Weinfüser

mit etwod Rapital in Ge-legenbett auf liebernubme einer guteingeführt. Betu-bandlung am Plate gebet. Ch.unt. Nr. 1572 a.d. Crp.

# Supothefentapital

1031,5 1027,5 1031,5 1027,5 1151,—1155,50

Etelle für nur befie lie p. 1918 angulegen

#### Meirai Seiratogeman.

Jutellig junger Munn. 3 Jahre nit, bubiche Er-hein, municht & Befannt-

## Zu verkaufen Piano

och neu 3. Spottpr. abgug. Dobbermann (Küde) Munat alt, febr wachfau was audreifiert, fput flig wit Stammbant

#### Mundenheim, Gurben-erabe 12. 2. Stod. 1579 Gejpielt. Biano

diniors, gut erk billig verl. Sounardfer. 7, 6.

## Reue toufcone 801 E

Pianos 901. 450.-, 500.-550.- End 600.-

in großer Answahl. Meelier als bie unter jaft neu" und abnitch innoncierten fingierten Belegenbeitelaufe.

Scharf & South, C 4, 4

Gebrancht, Edireibilion jur Suro greign, u. bolg Rimberberiftelle ju vert. Schreineret U 4, C. um

#### Zuruckgesetzt! hickrere Paure pol

ener: 1 Partie eierr

Bettstellen

H. Schwalbach Sonne 0840 BE 7, 4.

#### Reflame: Marken

Undwig Beger, C 4, 1.

#### Eleg. Gig (Dogcart)

mi: Gummirlber 29. 550. an verfaufen, event. auch poff. Geichter. Offert. unt. Rr. 15712 an die Expedit. Größer. Bücher:

Raffenschrank 2. Schiffere, D 1. 3. Bapagei Amajone, fores dend, g. Jahm im Kang, w. Abreife f. b. d p. 15677 Dafenfirage 30, 2, Stod.

Bonn, D4,6

04,7 Strohmarkt und Friedrichspl.5



G-Nähmaschinen gleich vorzäglich sum

> Nähen Sticken .... Stopfen.

Keine Massenware: wow Mustergiltiges Fabrikat:

Alleinverkauf bei

Martin Decker Nithmandeinen-u, Fahrendmannfakt. Tel. 1398 wis-d-viz s. Hoftheater A 3, 4

Rigens Reparaturmerheikite.

## Sandels-Sochidule Mannheim.

Socieniaumlung C 8, 8.

Mm Mittwoch, Den 23. April beginnen folgende Sorlefungen und Med-

uleuce idiild uds udenbarg droter nbres nbres	Frangolid, gurs für Stud, mit Berfenninifen Beratung u. Beforehung felbit, miffenfünftlichen Arbeiten Sozialpolitif Uebungen in der Gefchafts- progis II Bifangen induftrieller Unfer- nehungen Angemeine Birrichaftsgeograph.	1 A 2, 6, 1 A 3, 6, 2 A 3, 6, 3
uchá udenharg chröter nóres	miljenidatiliger Arbeiten Soziolpolitif Uedungen in der Gefchafts- progis II Stlaugen indultrieller Unier- nehmungen Angemeine Striffallsgevorand.	A 5, 6, 2
udenharg hröter nbres	Uebungen in ber Gefchafts- progis II Stiamen induftrieller Unter- nehmungen Angemeine Mertichaftsgevorand.	1
nbres	Angemeine Birtidaftsgeporant.	1
nores	multameting agrees afaited end such it	
dröter	Allgemeine Berfebragragraphie	A B, 0, 1
Tanfer	Geminar für frang, Sandels-	1
idiifm chrenb	Magemeine Betriebelebre Boltemirtichaftl, Geminar	A 1, 6, 2
tarley faultein	Englifcher Aure für Anfanger	A 8, 6, 2
100000	Bertobrabesiehungen des Rheingebiets	0 8
	ebrend ufener arten	idilfd Wagemeine Beltiebölehre ebrend Bolfdwirtichafil. Seminar Pramohid in dorbgescheitene axles Unglischer Aurd für Anfänger fauftein Internationale Handelds und Berkehrabeziehungen des Morimerbiete

Der Rettor.

Swangsberfleigerung.

wittiwed, 23, Apr. 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Piandlofai O & 2 bier gesen hare Sallung im Beaftred-ungsmege öffentlich ver-brigern:

igelbene Damennhe mit Lgelbene Damennhe mit Lgelbe, i Klavier, jowie Robel und Senftiged. Blannheim. 72. April 1910 Binders Gerichtsnockieher.

Im Auftrage der Erben verfteigere ich die gum Rachian ber ? Grau Mag-Sallenberger gebörigen Fabentiffe am 81120

Freitag, 25. April 1913 ber bormitiags 10 une beginnend Del im Eterbe-baufe B I No. 10, II an ben Meintlietenben gegen Baraahlung:

1 fompl. Bett, 1 Befre-tav. 1 Damenidvelbeiten, 1 Pfetteridenfeben, 1 Pen-bule unter Glas, 1 Garnis dule unier Glad. 1 Garnidur rot Pinia, veliehend
aus Sofa, oval. Aifm und
6 Seffei, mehrere Sviegel
in Goldrahmen, 1 vol.
Edistonier, verfa. Vildor
(Celdrud in Goldrahmen,
darunier 2 Jegobilder), 1
eleg. ant, Silverschaften,
kommade. 1 Sofa, 1
Tild, verfa. Stilde und
Vorlagen, 1 gold. Tamenude mit Rette, 1 Rügenigranf, 8 Kaidentifick und
mehrere Studte, 1 unridie, verfa. Kündenigranf, 1 Speifer und 1
mudenigenlahten, Teppiche u. a. u.

Die Gogentände, wie Küchengeschirt, Bilber, Epiegel etc. gelangen am Bormitias, alles übrige am Kachmittag (Seginn 2 Uhr: jum Ausgebat. 3. M.:

Georg Landfittel Walfenrat Bire S 2, 1. Rel. 7309.

Ankauf

Raufe athe mabel man Daufdiet, S 5, 4n, Oct.

Kaufe geirag, Derren- u Damen-Rielber, Achabe, Mobel, Carriemeren, lowie altes Erien, Metall, filnicen n. anbiediedocht. Tertie, mas Aleiber, Chube. Mobel. Bohtt haus m. berrichafet. Gantieweren, famte altes Erfen, Merad, Niahden n. aabledtebadd. Peetfe, mm. jan gunnig, Bedingungen. Buta, Daibergftrafte 18. Off. unt. Ar. 15720 n. d. Cyp.



## Crauringe

D. R. F. - ohne Lotfuge, laufen Gie nach Gewicht am billigften be 15576

C. Fenenmeyer, P 1, 3, Breiteftraft.

edes Brautguar erhält eine reschnitate Schwarzwälder becrati



acaen quigefprungene, rauhe ober rote

Hande und Gesicht Edit gut baben nur bei

D 1, 1 vid-arnto Boit. Thraner

#### Entlauten

Aleiner ichwarzer Spiger entient. Abag. a. Beischna 15000 S G, B, T Tr.

Verkauf

Mehrere **Diwans** 

In gearbeitet, aus eigener Wertftatt, billigh abzugeb.

Möbelhaus Bittiner

Q 5, 17. Tel. 4382

Liegenschaften

ther bat Raufiniereffe ür modernes newes 4: 3imm. Saus

tm ber Onftadt Off, n. Br. 15720 am b. Ern. Berbaltniffe halber ver-faule mein neuerbantes

denn es in fele 20 Jahren als ficherhes und ange-nehmfres Mittel befannt. US flebt nicht und fettet nicht. Glafdie 60 Bfg. A. Bieger, Hoffriseer

Stellen finden

3uverläifige Person

nm Berfant von Mineral ort gelnicht. 81127 2015. bei Joh. Wetter. Merzelhr. W. Tel. 2000.

## 3uverläffiger Lademeister

für Getreibt u. Studgut um balbigen Gintritt gefucht. Angebote mit Senguisabidriften unb Gehaltsan priiden unt Rr. 81125 an bie Erpb.

Robes. Tucht. Arbeiterinnen efori gefunt. 1865: Naberca N 7, Mm. 2. St

Meinmädhen dad gui dürgerika focit dei bobem Sohn auf 1. Wat gefucht. O 2, 10, 1 Tr. 10718

Madhen felbhand.



Antertigung hocheleganter

Matrosenhüte grosse unannannannan bizulwelsang Gefieder mit Einfane Schot

Kinderhüte Original Pariser Modellen.

MANNHEIM an den Planken.

2 tüchtige, beffere ovifions = Reifende

bie in den Sarpa Mannheims und Umgegend betannt fein muden, per fofort gefucht. Offerten unt, Nr. 15720 an die Egpedition dieses Blattes.

Mietgesuche

wittingtife indt lunger aufmann unweit Maier L. Preidofferte unt. Ar 721 an die Tra. da. Bl

TERMINATURE NAMED IN

Döferiai, von ja Kaufu jeluği. Prisoyeri unt 18790 an die Errediffon

Magazine

Größeres

Magazin

## Lehrlingsgesuche

Sin Drover Junge fann Bas Infiniations-Ge-icalt für Gas u. Wafferl. erl. B 2, 12 N. Gerrmann

Stellen suchen

Tüfft, Gotel u. Reitanrationa-Krüner 20 Jahre
alt, ftatti. Ericheinung
lingt Siellung als Relliner
ober Geschäftofintere im
ff. Stadt od. Hadeort.
Offeri unr. Ar. 19706 on
die Arpedition da. Bil.

30 Mann, mit Dandelo-iculbildung fucht auf fauf-mannifdem Buro Stelle

männligem Buro Stelle als Behrling geg. Bergilt. Offert, nach Endwigsbafen Warkende It. D. Er ihnfa 15746

Ardliger Kann, (verbeiraret) 34 J. alt, gelernter Schriltermeiner (nas Stelle als Playmeiber, Pader, Wubeltrandport, ab Hannligtiere

Befferes Madden facht Erelle ju einzelner Dame ober herr. Df unt Rr. illis an die Expedition. Fri., bas langere Rabi icon Mengerel - Ailia letinte, funt Ailiale tra

ob. Benanidlager. Offerfen unt. Dr. 1970; an die Erpedition ba. Bt

m ber Beabe bed Bafferfurmen, beigbar, verpunt u. nuch beib. Seiten bicht per Bult ober Cfiober gu permieten burch 41.678 28. Tannenbaum

P 5, 12, piegenthaftsegentur, Telepünn 1770.

Dettinger, Rheinftr. 8 pt. on die Expedition do. BL.Nah. P. Schmitt. 40988 2 Souterrainraume



Sitcher- und Glianz- Revisionen, Neusinrichtungen, Banis ungen, Grändusgen — Rad und Mille in allen Handele-, Steun und Finanz-Angelepenheiten. 2007. Unbediegte Diskration, Prospekte v. Auskinfte unentgelitie



wozu freundlichst einladet

W. Rigsinger.

ufichst Würzburg und Rothenburg o. d. Tauber (Württemberg). Salson 1. April bis 15. Oktober.

Auffallende Heilerfolge bei:

Zuckerkrankheit, Gallensteinen Fettsucht, Leberleiden, chronische Versioplung, Magen- und Darmkrankheiten, Gichl usw.

Kamiurtabel eingerichteten Kurhaus mit neu Accathleh behufslehtigte Dist-Tische.

Zu Hauskuren:

Versand der Mergeniheimer Karlsquelle. Salz und Pastillen. Auskünfte durch die Kurverwaltung.

Läden

Fraulein fucht inf. mabl. fant. Zimmer Glinftig. Labenangebot! bet anft. Leuten p. 1. Ma OR. m. Preis ant. C. 122 firequentelle Loge? H 3, 1 mod. Sab in ... Schanf. tef. 30 Mills. Gedingr. n D. Fren - Manubeim PERSONAL PROPERTY. 2Root, Zimmer, unme

Bächerei 1 1, 15 Raberen 2. Cf. 4176

Laben J 1, 15 gu jed. Geichalt geeignet, billig zu vermirien. 41570 Roberes L. Stock.

Bureau

B 2, 13 2 Manne ala Rager [v]. 4 m. 9246 Q 1, 12 6. 21, 30. 11 - 4 Hbr. 41571

7, 25

Seibelbergerftraße. Simmer - Wohnung auf 1. Juli ju vermier. Gur Giagengeichaft geeignet. Raberes im Baben r.

Bachitr. 2, 3. St.
idone 4 Simmer- Bobng.
mit Bod, elefte. Bige n.
reigl. Zudeh. o. fol. oder
index au verm. 41579
flüh Girfm Apothete.

Bill Deseiter. Za, defl.

But Deseiter. Za, defl.

But Bubehör p. Inil an verm. In bele. defelbst od.

Kugusta-Aninge is. 15688

Centiller. Is id. Jimmer
n. Rucke an findert. Grenag and i. Juni an perm. poor auf L. Juni 3st perm. (15665)

Wohnungen | 16.23immerwohns. m. 3u-bebox an rub. Jamilie per 1.3uli ju verm. 3u verm Och. Laugitrafte 29

Shimperite. 33 1

Intiaftrage 28, bräulein au vm. Begen Betfegung toharigen Dinterbit

Feudenhei Edingenferages, bin

infamilienbaud n immer, Diele Beb Braddengim und Gur nut Unfung Mai er bei Raberes bei Grieb Reauft gum Schrifte Reauft gum Schrifte

Weudenhein Schone 8 3 immermeit m. Balfon, Berand. Baldtliche n. reicht en. m. Garrenantell Bage Bendenbeimt z. Lenie p. l. Wat 3 am erfr. Schefelkt. lanen. Bilderöhelmer I.O.

Gedenheim Schöne 4 Jimmer, 20 Speifet, Bab u. Manle i freier Lage p. fr

Seibelberg-Hours Pansramane, il all auf 1. Juli ober frife in freier, gefinder bis 3 3 im mer. Bebruse git vermieten. Die Bis nungen i. geldmotet bergerichten, dab. Wafe ich auf Vongela. Beldfinde zu Bleichplenbennte fin Han Walle ich in Genbertabet wer elefte. Genbesteht Wert. I Treppet is Mart. 3 Treppet is Mart.

Bu erfr. Selbelben

Band Sonnes in Seibelberg, feins
6=31111 = Bolt 111
mit Garien und eine 3.
bebot infort an sennis
diefelbe in mit alem fin

Bu erfr. Delbelben Zmingerficate 4

Ceuenheimer ganbit. Heriorgeminh. 55 Bills Torottes.

Giebhanebrafe IR.